



Der **Kinderkalender 2019**
ist fertig und wird
am **22.9.2018 ab 15.00 Uhr**
im **Kulti** präsentiert!

Alle Kinder, Eltern, Geschwister, Großeltern, Kita,
Schulen, Sponsoren, und Freunde sind eingeladen!
Bitte notiert euch den Termin und kommt!

Herzliche Grüße 

Renate Schwieger
Jugendkoordinatorin im Amt Biesenthal-Barnim
Tel. 025127412149



AUS DEM INHALT

Dankeschön

Für ein offenes Miteinander
Dankeschön-Fest
des EDEKA-Marktes

► Seite 13

105 Jahre FFW Ruhlsdorf

Ein gelungenes Fest
Dank der großen
Unterstützung vieler

► Seite 16

Batnight

Fledermäuse beobachten
im Biesenthaler Becken –
NABU lädt ein

► Seite 21

Fußballsaison

Der SV Biesenthal
lädt zum Fußball ein –
Saison 2018/2019 beginnt

► Seite 22

INHALTSVERZEICHNIS

I. Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Stadt Biesenthal über die öffentliche Auslegung der Vorschlagsliste zur Schöffenwahl 2018	Seite 3
Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Breydin über die Aufstellung des Bebauungsplanes „Windpark Tuchen-Klobbicke“	Seite 4
Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Breydin über den Satzungsbeschluss über eine Veränderungssperre nach §§ 14 und 16 BauGB für den Geltungsbereich „Windpark Tuchen-Klobbicke“	Seite 4
Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Breydin über die Satzung zur Aufhebung der Satzung über eine Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Windpark Tuchen-Klobbicke“ vom 19.09.2016	Seite 6

Bekanntmachung der Gemeinde Marienwerder über den Jahresabschluss zum 31.12.2016	Seite 8
--	---------

Sonstige ortsübliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

Beschlüsse der Gemeindevertretung Marienwerder vom 19.07.2018	Seite 10
---	----------

II. Nichtamtlicher Teil

Informationen aus der Amtsverwaltung	Seite 11
Nachrichten aus den Gemeinden	Seite 13
Aus den Vereinen	Seite 19
Veranstaltungen, Termine, Informationen	Seite 22
Kirchliche Nachrichten	Seite 26
Notdienste	Seite 26
Aus den Kinder- & Jugendeinrichtungen	Seite 27
Heimatgeschichtlicher Beitrag	Seite 28

IMPRESSUM Amtsblatt für das Amt Biesenthal-Barnim

Herausgeber	Amt Biesenthal-Barnim Der Amtsdirektor Berliner Str. 1 16359 Biesenthal
Redaktion	Amt Biesenthal-Barnim, Der Amtsdirektor Berliner Straße 1 16359 Biesenthal Tel. (0 33 37) 45 99 23 buero.amtsdirektor@amt-biesenthal-barnim.de
Verlag, Anzeigen, Druck	Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH Panoramastraße 1 10178 Berlin Tel. (030) 28 09 93 45 Fax (030) 28 09 94 06, E-Mail: redaktion@heimatblatt.de www.heimatblatt.de
Anzeigenannahme	Wolfgang Beck Tel. (0 33 37) 45 10 20, E-Mail: amtsblatt@gmx.de

Die Inhalte des Amstblattes für das Amt Biesenthal-Barnim wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Keine Haftung wird übernommen für unverlangt eingesandte Manuskripte, Zeichnungen, Fotos etc. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Autoren wieder und nicht unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Die Redaktion geht davon aus, dass zugesandte Fotos und Bilder frei von Rechten Dritter sind und keine Urheberrechte oder Persönlichkeitsrechte Dritter verletzen. Die rechtliche Verantwortung hierfür liegt allein beim Autor.

Bezugsmöglichkeiten

Das Amtsblatt erscheint bei Bedarf in ausreichender Auflage und wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt.

Ein Rechtsanspruch auf Erhalt besteht nicht!

Abonnements bzw. Nachbestellungen, auch außerhalb des Verbreitungsgebietes, sind zum jeweils gültigen Abo- bzw. Postbezugspreis beim Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin möglich.

Nach Verfügbarkeit ist das Amtsblatt auch im Foyer der Amtsverwaltung Biesenthal-Barnim, Berliner Straße 1, oder im Gebäude Plottkeallee 5 erhältlich.

I. AMTLICHER TEIL**Amtliche Bekanntmachungen****Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung der Vorschlagsliste zur Schöffenwahl 2018 der Stadt Biesenthal**

Wahl der Schöffinnen und Schöffen
der Stadt Biesenthal
für die Amtszeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2023

Die Stadtverordnetenversammlung hat in der Sitzung am 14.06.2018 den Beschluss (Beschluss-Nr. 18/2018) über die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für das Amtsgericht Bernau und das Landgericht Frankfurt (Oder) gefasst.

Die Listen liegen gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit von

03. September bis 07. September 2018

zu jedermanns Einsicht an folgendem Ort aus:

1. Amt Biesenthal-Barnim, Dienstort Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal, Raum 304, in der Zeit von Montag bis Donnerstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr, Dienstag bis 18.00 Uhr

Gegen die Vorschlagslisten kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche nach Schluss der Auslegung schriftlich oder zu Protokoll beim Amt Biesenthal-Barnim, vertreten durch den Amtsdirektor Herrn Nedlin, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Listen Personen aufgenommen wurden, die nach §§ 32 bis 34 GVG (Text s. Anhang) nicht aufgenommen werden dürfen oder sollten.

Biesenthal, 07.08.2018

Andre Nedlin
Amtsdirektor

Anhang (Text der §§ 32 bis 34 GVG)**§ 32**

Unfähig zu dem Amt eines Schöffen sind:

1. Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind;
2. Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.
3. (weggefallen)

§ 33

Zu dem Amt eines Schöffen sollen nicht berufen werden:

1. Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das fünfundzwanzigste Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden;
2. Personen, die das siebzigste Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden;
3. Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Gemeinde wohnen;
4. Personen, die aus gesundheitlichen Gründen für das Amt nicht geeignet sind;

5. Personen, die mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind;
6. Personen, die in Vermögensverfall geraten sind.

§ 34

- (1) Zu dem Amt eines Schöffen sollen ferner nicht berufen werden:
 1. der Bundespräsident;
 2. die Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landesregierung;
 3. Beamte, die jederzeit einstweilig in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können;
 4. Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte;
 5. gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer;
 6. Religionsdiener und Mitglieder solcher religiösen Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind.
- (2) Die Landesgesetze können außer den vorbezeichneten Beamten höhere Verwaltungsbeamte bezeichnen, die zu dem Amt eines Schöffen nicht berufen werden sollen.

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Breydin Aufstellung des Bebauungsplanes „Windpark Tuchen-Klobbicke“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Breydin hat am 18.06.2018 in öffentlicher Sitzung beschlossen, einen Bebauungsplan nach § 2 (1) Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen.

Die Erarbeitung des Bebauungsplanes erfolgt im Normalverfahren.

Gem. § 2 (4) BauGB wird für die Belange des Umweltschutzes nach § 1 (6) Nr. 7 und § 1a BauGB eine Umweltprüfung erforderlich.

Der Bebauungsplan besteht aus zwei Geltungsbereichen:

- Gemarkung Tuchen, nördlicher Bereich, Flur 3, Flurstücke 43, 44, 45, sowie
- Gemarkung Tuchen, südlicher Bereich, Flur 3, Flurstücke 19, 22 bis 33 sowie Flurstücke 17 (tlw.), 18 (tlw.), 20 (tlw.), 21 (tlw.).

Es ist die Errichtung von insgesamt 5 Windkraftanlagen geplant. Das Plangebiet befindet sich innerhalb des ausgewiesenen Windeignungsgebietes Nr. 37 Grüntal.

Bebauungspläne sind nach § 8 (2) BauGB aus dem Flächennutzungsplan (FNP) zu entwickeln. Dies ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht möglich; die Änderung des FNP in „SO-Wind“ ist in Bearbeitung.

Der Geltungsbereich ist in dem beiliegenden Kartenausschnitt dargestellt (unmaßstäblich).

Biesenthal, den 09.07.2018

*gez. Nedlin
Amtdirektor*

Karte auf Seite 5

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Breydin – Satzungsbeschluss über eine Veränderungssperre nach §§ 14 und 16 BauGB für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Windpark Tuchen-Klobbicke“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Breydin hat am 18.06.2018 in öffentlicher Sitzung beschlossen, einen Bebauungsplan nach § 2 (1) Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen. Parallel dazu erfolgt die Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Breydin, OT Tuchen-Klobbicke, um ein „Sondergebiet Windenergieanlagen“ festzusetzen.

Ist ein Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes gefasst, kann die Gemeinde zur Sicherung der Planung eine Veränderungssperre nach § 14 BauGB erlassen.

Die Vorschriften des § 14 BauGB i. V. m. § 15 BauGB (Zurückstellung von Baugesuchen) dienen dem Zweck, die angestrebten Planungsziele in der Zeit zwischen Aufstellungsbeschluss und Inkrafttreten des Bebauungsplanes zu schützen, d. h., es werden Vorhaben verhindert, die die Durchführung der Bebauungsplanung unmöglich machen oder wesentlich erschweren würden. Die Veränderungssperre tritt nach Ablauf von zwei Jahren außer Kraft.

Der Bebauungsplan besteht aus zwei Geltungsbereichen –

- Gemarkung Tuchen, nördlicher Bereich, Flur 3, Flurstücke 43, 44, 45, sowie
- Gemarkung Tuchen, südlicher Bereich, Flur 3, Flurstücke 19, 22 bis 33 sowie Flurstücke 17 (tlw.), 18 (tlw.), 20 (tlw.), 21 (tlw.).

ANLAGE:

Satzung über die Veränderungssperre (auf Seite 6)

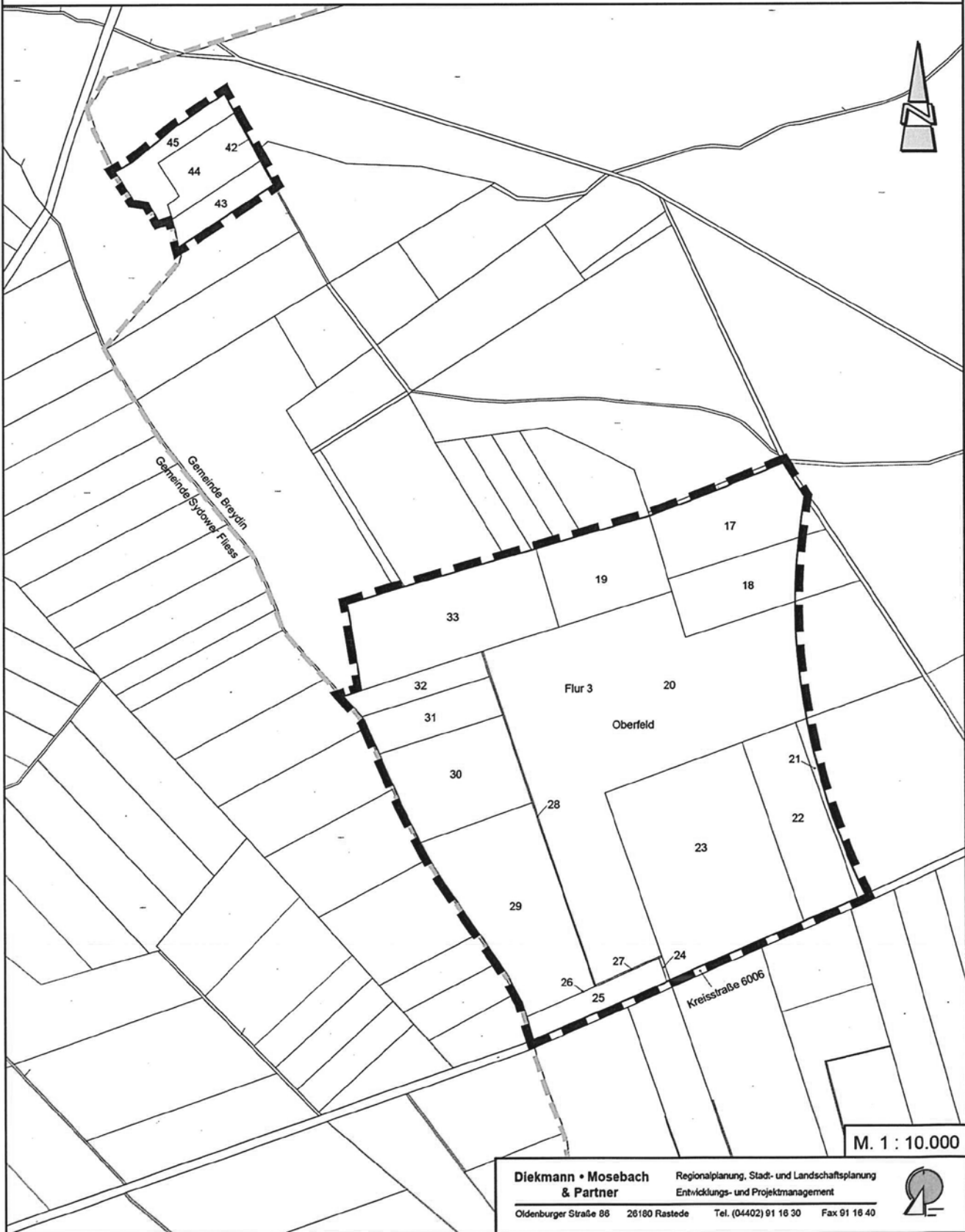
Biesenthal, den 09.07.2018

*gez. Nedlin
Amtdirektor*

Gemeinde Breydin, Ortsteil Tuchen-Klobbicke Bebauungsplan Nr. XX "Windpark Tuchen"

mit örtlichen Bauvorschriften

04.06.2018



M. 1 : 10.000



ANLAGE

Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Windpark Tuchen-Klobbicke“, Gemeinde Breydin

Auf der Grundlage der §§ 3 und 28 der Kommunalverfassung Land Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. I/07 [Nr.19]), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10.07.2017 (GVBl. 1/14 [Nr. 32]) i. V. m. den §§ 14, 16 und 17 Baugesetzbuch (BauGB) i. d. F. d. Bek. vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 04.05.2017 (BGBl. I S. 1057), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Breydin in der Sitzung am **18.06.2018** nachfolgende Satzung **beschlossen**:

§ 1

Anordnung der Veränderungssperre

Für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Windpark Tuchen-Klobbicke“, dessen Aufstellung die Gemeindevertretung der Gemeinde Breydin in der Sitzung am 18.06.2018 beschlossen hat, wird zur Sicherung der Planung eine Veränderungssperre festgesetzt.

§ 2

Geltungsbereich der Veränderungssperre

Der Geltungsbereich ergibt sich aus der in der Anlage dargestellten Karte, die Bestandteil der Satzung ist. Die Veränderungssperre umfasst folgende Flurstücke: Gemarkung Tuchen, nördlicher Bereich, Flur 3, Flurstücke 43, 44, 45 sowie Gemarkung Tuchen, südlicher Bereich, Flur 3, Flurstücke 19, 22 bis 33, 17 (tlw.), 18 (tlw.), 20 (tlw.), 21 (tlw.).

§ 3

Inhalt und Rechtswirkung der Veränderungssperre

- (1) Im Geltungsbereich der Veränderungssperre (§ 2) dürfen gem. § 14 (1) BauGB
 1. Vorhaben i. S. d. § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden sowie
 2. erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind nicht vorgenommen werden.
- (2) Wenn überwiegend öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann gem. § 14 (2) BauGB von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden.
- (3) Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind; Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechtes Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begon-

nen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung, werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

§ 4

In Kraft treten und Außerkraft treten

- (1) Die Veränderungssperre tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt des Amtes Biesenthal-Barnim in Kraft.
- (2) Die Veränderungssperre tritt außer Kraft, sobald und soweit die Bauleitplanung rechtsverbindlich abgeschlossen ist; spätestens nach Ablauf von zwei Jahren nach ihrer Bekanntmachung.

Breydin, den 09.07.2018

*gez. Nedlin
Amtdirektor*

Hinweise:

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, der in § 214 Abs. 2 BauGB bezeichneten Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes sowie die in § 214 Abs. 3 BauGB bezeichneten beachtlichen Mängel des Abwägungsvorgangs sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Breydin unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Gemäß § 3 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg ist eine Verletzung von landesrechtlichen Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen einer Satzung unbeachtlich, wenn die Verletzung von Vorschriften nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter der Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht worden ist. Satz 1 gilt auch für die Verletzung von landesrechtlichen Verfahrens- oder Formvorschriften über die öffentliche Bekanntmachung, jedoch nur dann, wenn sich die Betroffenen aufgrund der tatsächlich bewirkten Bekanntmachung in zumutbarer Weise verlässlich Kenntnis von dem Satzungsinhalt verschaffen konnten. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 18 Abs. 3 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hingewiesen.

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Breydin – Satzung zur Aufhebung der Satzung über eine Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Windpark Tuchen-Klobbicke“ vom 19.09.2016

Die Gemeindevertretung hat am 21.03.2016 den Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes „Windpark Tuchen-Klobbicke“ gefasst. Zur Sicherung des Planverfahrens wurde am 19.09.2016, Beschluss-Nr. 20 /2016, die „Satzung über eine Veränderungssperre nach §§ 14 und 16 BauGB“ erlassen. Gem. § 17 (4) BauGB (Geltungsdauer der Veränderungssperre) ist die Veränderungssperre außer Kraft zu setzen, sobald Voraussetzungen für den Erlass weggefallen sind.

Da durch den Vorhabenträger ein Antrag auf Planänderung eingereicht wurde, ist das Interesse an der Durchsetzung der Veränderungssperre erloschen; die Satzung ist aufzuheben.

ANLAGE:

Satzung zur Aufhebung der Satzung über eine Veränderungssperre vom 19.09.2016

Biesenthal, den 09.07.2018

*gez. Nedlin
Amtdirektor*

ANLAGE

Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Veränderungssperre für den Bereich Bebauungsplan „Windpark Tuchen-Klobbicke“, Gemeinde Breydin, vom 19.09.2016

Auf der Grundlage der §§ 3 und 28 der Kommunalverfassung Land Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. I/07 [Nr. 19]), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10.07.2017 (GVBl. 1/14 [Nr. 32]) i. V. m. den §§ 14 und 16 Baugesetzbuch (BauGB) i. d. F. d. Bek. vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 04.05.2017 (BGBl. I S. 1057), beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Breydin folgende Satzung:

§ 1

Aufhebung der Satzung

- (1) Die Satzung über die Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanes „Windpark Tuchen-Klobbicke“ vom 19.09.2016, öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt des Amtes Biesenthal-Barnim vom 25.10.2016, Ausgabe Nr. 10/2016, wird aufgehoben.
- (2) Die Satzung umfasst den Bereich des Plangebietes „Windpark Tuchen-Klobbicke“, für den die Gemeindevertretung der Gemeinde Breydin am 21.03.2016 ursprünglich einen Aufstellungsbeschluss gefasst hat. Der Geltungsbereich erstreckt sich auf folgende Flurstücke: Gemarkung Tuchen

Flur 1: 2/1, 3, 50, 60, 64, 65 (alle anteilig); 90; 91 (anteilig)
 Flur 2: 84, 85 (jeweils anteilig); 88 - 97; 99; 156-158 (jeweils anteilig); 160-165; 174, 175; 176 (anteilig); 178; 179; 197 (anteilig); 20-204; 205 (anteilig); 210; 211
 Flur 3: 1, 2, 4-15, 16-18 (jeweils anteilig); 19; 20-21 (jeweils anteilig); 22-46; 49; 50
 Die Abgrenzung des Geltungsbereiches ist aus dem Übersichtsplan ersichtlich; dieser ist Bestandteil der Satzung (ANLAGE).

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Breydin, 09.07.2018

gez. Nedlin
 Amtsdirektor

Anlage Übersichtsplan



Bekanntmachung der Gemeinde Marienwerder über den Jahresabschluss zum 31.12.2016

Aktiv	01.01.2016	31.12.2016
1. Anlagevermögen	11.801.521,63 €	11.552.653,98 €
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	249,15 €	391,91 €
1.2. Sachanlagevermögen	11.725.548,09 €	11.476.537,68 €
1.2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.859.796,13 €	1.860.557,89 €
1.2.2. bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.566.462,09 €	1.497.320,85 €
1.2.3. Sonderflächen	2.396.039,99 €	2.211.433,32 €
1.2.4. Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00 €	0,00 €
1.2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	6,00 €	6,00 €
1.2.6. Fahrzeuge, Maschinen u. technische Anlagen	21.290,15 €	16.052,83 €
1.2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	72.868,26 €	66.371,42 €
1.2.8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.809.085,47 €	5.824.795,37 €
1.3. Finanzanlagevermögen	75.724,39 €	75.724,39 €
1.3.1. Rechte an Sondervermögen	0,00 €	0,00 €
1.3.2. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €
1.3.4. Mitgliedschaft in Zweckverbänden	1,00 €	1,00 €
1.3.5. Anteile an sonstigen Beteiligungen	75.723,39 €	75.723,39 €
1.3.6. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00 €	0,00 €
1.3.6.1 Ausleihungen	0,00 €	0,00 €
1.3.6.2 an Sondervermögen	0,00 €	0,00 €
1.3.6.2 an verbundene Unternehmen	0,00 €	0,00 €
1.3.6.3 an Zweckverbände	0,00 €	0,00 €
1.3.6.4 an sonstige Beteiligungen	0,00 €	0,00 €
1.3.6.5 sonstige Ausleihungen	0,00 €	0,00 €
2. Umlaufvermögen	1.311.225,71 €	1.448.388,62 €
2.1. Vorräte	0,00 €	0,00 €
2.1.1. Grundstücke in Entwicklung	0,00 €	0,00 €
2.1.2. sonstiges Vorratsvermögen	0,00 €	0,00 €
2.1.3. Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00 €	0,00 €
2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	58.905,28 €	37.049,71 €
2.2.1. Öffentl.-rechtl. Forderungen u. Forderungen aus Tranferleist.	25.004,54 €	16.525,20 €
2.2.1.1. Gebühren	1.042,11 €	692,55 €
2.2.1.2. Beiträge	973,36 €	919,31 €
2.2.1.3. Wertberichtigungen auf Gebühren und Beiträge	0,00 €	0,00 €
2.2.1.4. Steuern	24.526,67 €	16.570,94 €
2.2.1.5. Transferleistungen	0,00 €	0,00 €
2.2.1.6. Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	280,00 €	160,00 €
2.2.1.7. Wertberichtig. auf Steuern, Transferlsg.u.sonst.öff./rechtl. For	-1.817,60 €	-1.817,60 €
2.2.2. Privatrechtliche Forderungen	2.670,14 €	989,91 €
2.2.2.1 gegenüber dem privaten und öffentlichen Bereich	2.670,14 €	989,91 €
2.2.2.2 gegen Sondervermögen	0,00 €	0,00 €
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	0,00 €	0,00 €
2.2.2.4 gegen Zweckverbände	0,00 €	0,00 €
2.2.2.5 gegen sonstige Beteiligungen	0,00 €	0,00 €
2.2.2.6 Wertberichtigungen auf privatrechtliche Forderungen	0,00 €	0,00 €
2.2.3. Sonstige Vermögensgegenstände	31.230,60 €	19.534,60 €
2.3. Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00 €	0,00 €
2.4. Kreditinst.u.Schecks	1.252.320,43 €	1.411.338,91 €
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	56.079,18 €	110.916,27 €
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00 €	0,00 €
Gesamtbetrag Aktiv	13.168.826,52 €	13.111.958,87 €
Eigenkapitalquote	29,44%	30,64%

Passiv	01.01.2016	31.12.2016
1. Eigenkapital	3.876.409,45 €	4.017.946,87 €
1.1. Basis-Reinvermögen	2.682.664,43 €	2.682.664,43 €
1.2. Rücklagen aus Überschüssen	1.193.745,02 €	1.335.282,44 €
1.2.1. Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.159.863,92 €	1.301.401,34 €
1.2.2. Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	33.881,10 €	33.881,10 €
1.3. Sonderrücklagen	0,00 €	0,00 €
1.4. Fehlbetragsvortrag	0,00 €	0,00 €
1.4.1. Fehlbetrag aus ordentlichem Ergebnis	0,00 €	0,00 €
1.4.2. Fehlbetrag aus außerordentlichem Ergebnis	0,00 €	0,00 €
2. Sonderposten	7.665.875,07 €	7.506.766,10 €
2.1. Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	2.249.833,21 €	2.073.439,95 €
2.2. Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen	58.051,82 €	41.493,01 €
2.3. Sonstige Sonderposten	5.357.990,04 €	5.391.833,14 €
3. Rückstellungen	1.069.525,66 €	1.061.025,66 €
3.1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00 €	0,00 €
3.2. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00 €	0,00 €
3.3. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00 €	0,00 €
3.4. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00 €	0,00 €
3.5. Sonstige Rückstellungen	1.069.525,66 €	1.061.025,66 €
4. Verbindlichkeiten	513.512,34 €	480.434,51 €
4.1. Anleihen	0,00 €	0,00 €
4.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen f. Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	506.495,58 €	476.877,45 €
4.3. Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00 €	0,00 €
4.4. gleichkommen	0,00 €	0,00 €
4.5. Erhaltene Zahlungen	0,00 €	0,00 €
4.6. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	3.582,40 €	116,70 €
4.7. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00 €	0,00 €
4.8. Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	0,00 €	0,00 €
4.9. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €
4.10. Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	0,00 €	0,00 €
4.11. Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen	0,00 €	0,00 €
4.12. sonstige Verbindlichkeiten	3.434,36 €	3.440,36 €
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	43.504,00 €	45.785,73 €
Ist das Eigenkapital durch Fehlbeträge aufgebraucht, so ist der das Eigenkapital übersteigende Betrag am Schluss der Bilanz auf der Aktivseite unter „4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ auszuweisen.		
Gesamtbetrag Passiv	13.168.826,52 €	13.111.958,87 €

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Marienwerder hat in ihrer Sitzung am 19.07.2018 gem. § 82 BbgKVerf über den Jahresabschluss zum 31.12.2016 der Gemeinde Marienwerder mit seinen Anlagen beschlossen.

Jeder kann Einsicht in den Jahresabschluss zum 31.12.2016 und in die Anlagen nehmen.

Der Jahresabschluss 2016 liegt im Amt Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal in der Kämmererei während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Der Jahresabschluss der Gemeinde Marienwerder zum 31.12.2016 wird hiermit gem. § 82 Abs. 5 BbgKVerf öffentlich bekannt gemacht.

Biesenthal, den 20.07.2018

gez. A. Nedlin
Amtsleiter

Sonstige ortsübliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

Beschlüsse der Gemeindevertretung Marienwerder vom 19. Juli 2018

Beschluss-Nr. 18/2018

1. Nachtragshaushaltssatzung 2018

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Marienwerder beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 in der vorliegenden Form (Anlage).

– *Beschluss angenommen*

Beschluss-Nr. 19/2018

Jahresabschluss per 31.12.2016

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Marienwerder beschließt den geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Marienwerder per 31.12.2016.

– *Beschluss angenommen*

Beschluss-Nr. 20/2018

Entlastung des Amtsdirektors zum Jahresabschluss 2016

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Marienwerder beschließt, dem Amtsdirektor gem. § 82 BbgKVerf die uneingeschränkte Entlastung zum Jahresabschluss 2016 zu erteilen.

– *Beschluss angenommen*

Die Beschlüsse der öffentlichen Sitzungen können zu den Sprechtagen

Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
----------	------------------	-------------------

Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 15.00 Uhr
------------	------------------	-------------------

in der Amtsverwaltung des Amtes Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal, Fachbereich Verwaltungsservice – Sitzungsdienst – (Frau Haase) eingesehen werden.

Die Einsichtnahme ist auch während der Sprechzeiten beim jeweiligen Bürgermeister möglich.

gez. Nedlin

Amtsdirektor

– Ende der sonstigen ortsüblichen Bekanntmachungen und Mitteilungen –

– ENDE DES AMTLICHEN TEILS –

II. NICHTAMTLICHER TEIL

INFORMATIONEN AUS DER AMTSVERWALTUNG

Amtsblatt für das Amt Biesenthal-Barnim DIGITAL

Das Amtsblatt können Sie sich auch auf unserer Homepage www.amt-biesenthal-barnim.de ansehen. Dieses finden Sie unter der Rubrik „Öffentlichkeitsarbeit“ in der Aufstellung auf der linken Seite.



Verteilerstellen für Gelbe Säcke im Amt Biesenthal-Barnim

An folgenden Standorten im Amt Biesenthal-Barnim erhalten Sie Gelbe Säcke:

BIESENTHAL	
Amt Biesenthal-Barnim, Haus 1	Berliner Str. 1 – Information
Amt Biesenthal-Barnim, Haus 2	Plottkeallee 5 – Zimmer 110
Blütenzauber Wende	Schützenstr. 44
Bruchmann Forst- und Gartencenter	Lanker Str. 6
Q 1-Tankstelle	Eberswalder Chaussee 5
DANEWITZ	
Gemeindehaus	Dorfstr. 21
BREYDIN	
Agrargenossenschaft Trampe	Dorfstr. 9
MARIENWERDER	
Bus-Shop	Biesenthaler Str. 28
Barnimer Backhaus	Klandorfer Str. 54
RUHLSDORF	
Autodienst Ruhlsdorf	Dorfstr. 64
MELCHOW	
Minimarkt	Eberswalder Str. 34
RÜDNITZ	
Bürgerbibliothek	Hans-Schiebel-Platz 1
Gaststätte „Zum fröhlichen Gustav“	Dorfstr. 3
SYDOWER FLIESS	
GRÜNTAL	
Minimarkt Seemke	Dorfstr. 28
TEMPELFELDE	
Quelle Shop Räling	Schönfelder Str. 4

SITZUNGSTERMINE			
Mi	03.09.	19 Uhr	Bauausschuss Melchow TZB Melchow
Di	04.09.	19 Uhr	KSA-Sitzung Rüdnitz BGst Rüdnitz
Mo	10.09.	19 Uhr	KSA-Sitzung Breydin Trampe
		19 Uhr	Hauptausschuss Melchow TBZ Melchow
Mi	12.09.	19 Uhr	HHSozialausschuss Biesenthal Rathaus Biesenthal
Do	13.09.	19 Uhr	StVV Biesenthal Mensa Grundschule
Mo	17.09.	19 Uhr	Amtsauausschuss Sydower Fließ
Di	18.09.	19 Uhr	HA-Sitzung Marienwerder GZ MW
Mi	19.09.	19 Uhr	Bauausschuss Biesenthal Mensa Grundschule
Do	20.09.	19 Uhr	GV-Sitzung Sydower Fließ Tempelfelde
Mo	24.09.	19 Uhr	GV-Sitzung Breydin Trampe
Mi	26.09.	19 Uhr	Ortsbeirat Ruhlsdorf Ruhlsdorf
Do	27.09.	19 Uhr	GV-Sitzung Rüdnitz BGstätt Rüdnitz
		19 Uhr	GV-Sitzung Marienwerder Ruhlsdorf
Alle Sitzungen beginnen um 19.00 Uhr. Änderungen sind möglich und können bei Frau Haase – Sitzungsdienst – Tel 03337 / 459925 erfragt werden. <i>Im Auftrag, Haase, Sitzungsdienst</i>			

Waldbauernschule e. V. – neue Schulungsrunde

Der Waldbauernverband Brandenburg e. V. veranstaltet im Herbst wieder eine neue landesweite Schulungsrunde für Privatwaldbesitzer und Interessierte. Nochmals werden zusätzlich Grundkurse für Neueinsteiger angeboten, bei denen Grundwissen zum Waldbesitz vermittelt wird. Das Projekt wird von der EU und dem Land Brandenburg gefördert. Für Rückfragen stehen wir Ihnen

unter folgenden Kontaktdaten gerne zur Verfügung:

INFO

WBV Brandenburg e.V.
Am Heideberg 1
16818 Walsleben
Telefon: 033 920 / 50 601
Handy: 0171 / 23 35 179
waldbauern@t-online.de
www.waldbauern-info.de

Annahme von Beiträgen für das Amtsblatt Biesenthal-Barnim:
 Amtsverwaltung Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal bei Frau Dieck, Zimmer 304
 Tel: (03337) 45 99 23 oder 4599 0, Fax: (03337) 45 99 40
 E-Mail: buero.amtsdirektor@amt-biesenthal-barnim.de
 Annahmezeiten:
 Mo, Do 9–12 Uhr, 13–15 Uhr | Di 9–12 Uhr, 14–18 Uhr

Annahme von Anzeigen:
 Wolfgang Beck, Tel. (03337) 45 10 20, Fax (03337) 45 09 19
 E-Mail: amtsblatt@gmx.net

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Amtsblattes Biesenthal-Barnim: 25. September 2018
Erscheinungsdatum: 11. September 2018

Allen Jubilaren und Geburtstagskindern des Monats September übermitteln wir die herzlichsten Glückwünsche!

Ihre Amtsverwaltung

Pflegekräfte können sich mit Fernlehrgang berufsbegleitend weiterbilden

Im Pflegeheim, in den Krankenhäusern sowie im ambulanten Pflegebereich – das Thema Dekubitus ist allgegenwärtig. Grund für die Druckgeschwüre ist eine Minderdurchblutung. Wunden heilen häufig schlechter und langsamer durch z. B. zu langes Liegen. Für Betroffene ist das eine schmerzhaft und nicht nur körperlich belastende Erfahrung. Bei strikter Anwendung der Dekubitusprophylaxe könnten Druckgeschwüre jedoch in den meisten Fällen verhindert werden.

Genau diese Kenntnisse vermittelt das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) in seinem Fernlehrgang „Dekubitusprävention“.

Die Teilnahme am Fernlehrgang ist zu Beginn jedes Monats möglich. Er hat eine Laufzeit von vier Monaten und ist von der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) zugelassen.

Neben diesem Fernlehrgang bietet das DEB die Fernlehrgänge „Gestaltung und Beschäftigung als Gruppenarbeit mit Senioren“ und „Allgemeine und Spezielle Medikamentenlehre in der Altenpflege“ sowie verschiedene Fernlehrgänge im Bereich Gerontopsychiatrische Pflege an, die gleichfalls weiterführendes Fachwissen im Bereich der Altenpflege vermitteln.

INFO

DEUTSCHES ERWACHSENEN-BILDUNGSWERK,
gemeinnützige GmbH
Referat Bildungsdienstleistung
Pöldorfer Straße 81
96052 Bamberg
☎ +49(0)9 51|9 15 55-72
Fax +49(0)9 51|9 15 55-46
anfrage@deb-gruppe.org
www.deb.de
www.facebook.com/DEBGruppe

Hinweis zur Grabpflege

Unsere Friedhöfe sind Orte des Friedens und des Trostes auf dem wir gerne verweilen, um unserer Verstorbenen zu gedenken. Dies zeigt sich vor allem an der würdigen gärtnerischen Herrichtung und Unterhaltung der Gräber. Viele Gräber befinden sich in einem schönen und gepflegten Zustand. Daher bedanken wir uns bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die hierfür Sorge tragen. Dennoch kommt es vor, dass bei einigen Gräbern die Satzungsvorschriften nicht eingehalten werden. Damit unsere Friedhöfe auch in Zukunft Orte des Friedens und des Trostes zum Gedenken an unsere Verstorbenen bleiben, bitten wir um Beachtung der §§ 22 und 23 der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der jeweiligen Gemeinde / Stadt, zur

Grabpflege und Bepflanzung. So ist für die Stadt Biesenthal und die Gemeinden Breydin, Marienwerder und Melchow eine maximale Höhe von Grabbepflanzungen von 1,5 m vorgeschrieben. Ebenfalls ist die Heckenhöhe und Heckenbreite in den Gemeinden Breydin, Marienwerder, Melchow und Sydower Fließ mit 60 cm (Höhe) und 30 cm (Breite) festgelegt. Für den Friedhof der Stadt Biesenthal, wurde abweichend eine Heckenbreite von 40 cm festgelegt. Weitere Regelungen finden Sie in der jeweilige Friedhofssatzung Ihrer Gemeinde im Ratsinformationssystem, auf der Internetseite des Amtes Biesenthal-Barnim. Für Fragen oder Hinweise steht Ihnen die Friedhofsverwaltung gerne zur Verfügung.

SPRECHSTUNDE DER SCHIEDSSTELLE

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle des Amtes Biesenthal-Barnim findet am **Dienstag, dem 25. September** in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr im Amtsgebäude in der Berliner Straße 1, **Raum 207** statt.

Herbstzeit ist Laubzeit – Hinweise und Termine im Überblick

Jeder Bürger des Amtes Biesenthal-Barnim kann seine Kompostierabfälle auf dem Gelände der Hoffnungstaler Werkstätten gGmbH, Sydower Feld 1 in Biesenthal (Pflanzencenter) abgeben. Die Anmeldung erfolgt im Pflanzencenter oder telefonisch unter 03337/430315. Kompostierabfälle sind ausschließlich pflanzliche Abfälle wie Unkraut, Rasenabfälle, Äste, Laub sowie von Bäumen heruntergefallene Früchte.

Auf dem Gelände der BPK Biomasseverarbeitung GmbH in der Ruhlsdorfer Str. 60-61 in Biesenthal werden neben Altholz auch Kompostierabfälle sowohl aus dem privaten als auch aus dem gewerblichen Bereich angenommen.

Bitte achten Sie auf die Hinweise zur Entsorgung von Abfällen jeglicher Art, u. a. auch Laubsäcke, in der 2018 herausgegebenen Broschüre „Wegweiser durch die Region“ mit Abfallfibel, die in der Amtsverwaltung, Berliner Str. 1 in Biesenthal und beim Landkreis Barnim erhältlich ist.

Stadt Biesenthal

Alle Grundstückseigentümer der Bahnhofstraße, Hardenbergstraße und Rudolf-Breitscheid-Straße können die mit dem Laub der Straßenbäume gefüllten Säcke, welche keiner bestimmten Form bedürfen (keine gelben Säcke!), ab der ersten Septemberwoche, immer montags bis 7:00 Uhr vor Ihren Grundstücken, zur Abholung durch die Technischen Dienste der Stadt Biesenthal, bereitstellen.

Die mit Laub befüllten Säcke dürfen frühestens Sonntagabend vor die Grundstücke gestellt werden und haben bis dahin auf dem eigenen Grundstück zu verbleiben. Die letzte Laubabholung für diese Herbstsaison wird am 03.12.2018 stattfinden. Es ist zu beachten, dass durch das Abstellen der gefüllten Laubsäcke der Fußgänger-, Rad- und Straßenverkehr nicht beeinträchtigt wird.

Es wird ausdrücklich darauf hin-

gewiesen, dass nur handelsübliche Müllsäcke mit Laub gefüllt werden dürfen. Der Landkreis Barnim, hier die Untere Abfallbehörde, kann das Füllen von gelben Säcken mit einem Bußgeld ahnden.

Gemeinde Rüdnitz

Für die Bürger der Gemeinde Rüdnitz bietet die Gemeinde zur Entsorgung des anfallenden Laubes der Straßenbäume folgenden Service an:

Es werden Container an nachfolgenden Stellplätzen zur Laubentsorgung ausschließlich für das Laub der Straßenbäume zur Verfügung gestellt:

- Stellplatz 1 – Rüdnitz, Festplatz Bahnhofstraße (neben dem Spielplatz)
- Stellplatz 2 – Rüdnitz, Hauptweg/ Ecke Feldweg
- Stellplatz 3 – Rüdnitz, Danewitzer Straße/ Ecke Feldweg
- Stellplatz 4 – Albertshof, Parkplatz Gemeindezentrum

Es werden zwei Laubabholungen durchgeführt. Die erste Containerstellung erfolgt am 01.11.2018 bis zum 05.11.2018. Die zweite Containerstellung erfolgt am 22.11.2018 bis zum 26.11.2018. Es wird gebeten darauf zu achten, dass die zum Transport des Laubes genutzten Plastiksäcke in den Containern ausgeleert werden und somit wieder verwendet werden können.

Gemeinde Melchow/ Gemeinde Sydower Fließ/ Gemeinde Breydin

Bürger der Gemeinden Melchow, Sydower Fließ und Breydin können das Laub der Straßenbäume kostenlos auf dem jeweils gemeindeeigenen Sammelplatz zu den bereits im Biesenthaler Anzeiger veröffentlichten Öffnungszeiten abgeben.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Herbstzeit.

Braun
SB Friedhof/Ordnung

NACHRICHTEN AUS DEN GEMEINDEN

STADT BIESENTHAL

Sprechzeiten des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Dienstag 15.30 – 18.00 Uhr, Rathaus Biesenthal, Am Markt 1
Terminabsprache erbeten, ☎ 03337/2003

Erreichbarkeit des Sekretariats

Montag – Donnerstag 9 – 12 Uhr / Dienstag 14 – 18 Uhr
☎ 03337/2003, Fax 03337/3050, E-Mail: buergermeister@biesenthal.de

Sprechzeiten des Ortsvorstehers
von Danewitz, Detlef Matzke

Die Sprechstunde des Ortsvorstehers findet alle vierzehn Tage statt. Die Sprechstunde findet jeweils dienstags im Gemeindehaus von 18 Uhr bis 19 statt.
Termine im Juli: **4. und 19. September**



Arbeitslosenservice-Einrichtung Bernau

Bürgerberatungen in Biesenthal, Am Markt 1, Rathaus.
Sprechstunde: der 2. Dienstag jeden Monats!
Nächster Termin: **11. September**

Geburtstag, Hochzeit oder Urlaub?
Wo Besuch untergebracht werden kann!Herzlich willkommen
in der Gästewohnung
der Stadt Biesenthal!

Unsere liebevoll eingerichtete Gästewohnung in der Stadt Biesenthal, Grüner Weg 8, 3. OG-rechts, bietet Ihnen gute Übernachtungsmöglichkeiten.

In einer modernen, komplett eingerichteten 4-Raum-Wohnung mit Küche und Bad können maximal sechs Erwachsene und zwei Kinder übernachten. Die Wohnung verfügt über zwei Schlafzimmer für jeweils zwei Personen und ein Kinderzimmer mit Etagenbett. Eine Aufbettung für zwei weitere Personen ist im Wohnzimmer möglich. Ein Kinderreisebett ist nicht vorhanden. Sollten sich demnächst bei Ihnen Gäste ankündigen, empfiehlt es sich, rechtzeitig Ihre Mietwünsche anzumelden.

(Fr ab 14 Uhr, bis Mo 10 Uhr)

• **105,00 €** pro Woche

(Mo ab 14 Uhr, bis Fr 10 Uhr)

Die Gästewohnung wird grundsätzlich als Ganzes vermietet, keine Einzelzimmer möglich. Die Schlüsselübergabe erfolgt am ersten Nutzungstag im Sekretariat des Bürgermeisters (Montag bis Donnerstag von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr) und am Freitag im Amtshaus 1, Berliner Straße 1 (11.30 Uhr bis 12.00 Uhr). Außerhalb der genannten Zeiten ist keine Schlüsselübergabe möglich. Das Nutzungsentgelt und die Kautions in Höhe von 50,00 € sind vom Nutzer rechtzeitig im Voraus zu überweisen. Die Stadt Biesenthal behält sich vor, die Kautions nur zurück zu zahlen, wenn eine ordnungsgemäße Endreinigung erfolgte und die ausgehändigten Schlüssel übergeben wurden.

INFO

Kontakt:

Sekretariat des Bürgermeisters,
Am Markt 1, 16359 Biesenthal
☎ (0 33 37) 20 03, Fax (0 33 37)
30 50, Bürozeiten: MO–DO
9–12 Uhr, DI 14–18 Uhr
E-Mail: buergermeister@
stadt-biesenthal.de

Für ein offenes Miteinander –
EDEKA-Markt sagt Danke

Am 11. August war es so weit, EDEKA hatte zum Dankeschön-Fest eingeladen. Ein Dankeschön an die Biesenthaler und vor allem an die Einwohnerinnen und Einwohner des Grünen Wegs, die in den vergangenen Monaten so manche Einschränkungen und Baulärm in Kauf nehmen mussten. Mit dem Abschluss der Arbeiten am Parkplatz kann sich das neue EDEKA-Arial sehen lassen. Heidemarie Salzmann, die gemeinsam mit ihrem Mann Burkhard und Tochter Franziska Ruddies zu diesem Fest eingeladen hatten, haben sich einiges

einfallen lassen. Schwein am Spieß, Getränke aller Art, eine Tombola, Kinderschminken und Hüpfburg waren das Ganztagsangebot, zu dem ein DJ auflegte. Mit knapp 40 Arbeitskräften in Voll- und Teilzeit ist EDEKA ein wichtiger Arbeitgeber der Region. Als Familienbetrieb hoffen sie sehr, dass so manche Disharmonien der Vergangenheit angehören, denn sie sind gern in Biesenthal und haben ein offenes Ohr für die Belange der Stadt, so Chefin Heidemarie Salzmann. Es war ein gelungener Tag.

Margitta Mächtig



GEMEINDE BREYDIN

➤ Sprechzeiten des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Ortsteil Trampe:

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 18 – 19 Uhr,
im Kulturraum der Gemeinde, Dorfstraße 53

Ortsteil Tuchen-Klobbicke:

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 16 – 17 Uhr,
im Gemeindezentrum Tuchen, Mühlenweg 35, ☎ 033451/ 304
Der ehrenamtliche Bürgermeister ist privat unter der ☎ 033451/60065
und per Fax unter der Nummer 033451/60826 zu erreichen.

Öffnungszeiten des Kompostierplatzes in Tuchen

Der Platz ist nur für die Entsorgung von kompostierbaren Abfällen der Gemeindebewohner gedacht. Es werden nur haushaltsübliche Mengen angenommen (Pkw-Anhänger).

samstags von 9 bis 11 Uhr:

8. September, 22. September,
13. Oktober, 27. Oktober, 10. November,
24. November

Peter Schmidt

Annahmezeiten sind jeweils

Ehrenamtlicher Bürgermeister

Nachruf

In tiefer Betroffenheit mussten wir erfahren,
dass unser langjähriger Vorsteher der
Jagdgenossenschaft Klobbicke,

der Jagdgenosse

Birk Polczynski

nach schwerer Krankheit viel zu früh verstorben ist.
Mit Birk Polczynski verliert die Gemeinde einen
Mitbürger, der sich mit großem Engagement
für das Gemeinwohl der Gemeinde Breydin eingesetzt hat.
Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau, seiner Tochter und allen
Angehörigen.

Gemeindevertretung
der Gemeinde Breydin

Peter Schmidt
Ehrenamtlicher Bürgermeister

Seniorenbusreise am 7. Oktober zum Oktoberfest nach Mötzow

Liebe Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Breydin, unsere diesjährige Seniorenbusreise führt uns auf den Vielfruchthof des Domstiftgutes Mötzow, wo wir mit anderen Leuten ein zünftiges Oktoberfest mit deftigem Buffet und Bayrischer Musik feiern wollen. Folgender Ablauf ist vorgesehen: Abfahrt des Reisebusses um 8.30 Uhr Haltestelle Dorfstraße OT Trampe, Haltestelle Klobbicker Straße OT Trampe, Haltestelle Lindenstraße Klobbicke, Haltestelle Kirchstraße Tuchen. Von 11 bis 17 Uhr – Teilnahme am Oktoberfest, Buffet von 11 bis 17 Uhr und ab 14 Uhr

Livemusik. Auf dem Vielfruchthof gibt es weitere Unterhaltungsmöglichkeiten. So können die Hoftiere und die Kunstmühle besucht werden – ein Hofcafé und ein Hofladen laden ebenfalls zum Verweilen ein. Nach 17 Uhr treten wir dann die Heimreise an. Aus bekannten Gründen wird pro Teilnehmer ein Unkostenbeitrag von 10 Euro erhoben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen sind unter der Tel.-Nr. Heckelberg 60065 (ehrenamtlicher Bürgermeister) möglich.

Peter Schmidt

Ehrenamtlicher Bürgermeister

Erntefest der Gemeinde Breydin am 15. September im Schlosspark Trampe

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner des Amtsbereiches Biesenthal-Barnim und den Nachbargemeinden, die Gemeinde Breydin feiert in diesem Jahr ihr traditionelles Erntefest gemeinsam mit dem Bauernverband Barnim und dem Amt Biesenthal-Barnim unter dem Motto „Land Leben – ein grünes Wochenende im Barnim“, am Samstag, dem 15. September ab 12 Uhr, im Schlosspark Trampe.

Tuchen – die Einfahrt erfolgt über den Akazienweg in Richtung Mühlenweg. Die Aufstellung erfolgt in der Reihenfolge der Ankunft.

Pferdegespanne:

Aufstellung im Melchower Weg – die Aufstellung erfolgt ebenfalls in der Reihenfolge der Ankunft

Reiter u.a. Teilnehmer:

Aufstellung auf dem Vorplatz des Gemeindezentrums

Das Programm ist im vorliegenden Amtsblatt für das Amt Biesenthal-Barnim veröffentlicht.

Als ehrenamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Breydin lade ich Sie ganz herzlich ein, Gast in unserer Gemeinde zu sein und mit uns zusammen zu feiern. Ein Höhepunkt unseres alljährlich stattfindenden Erntefestes ist natürlich der Festumzug, zu dem ich Sie zum „Mitmachen“ herzlich einlade. Alles ist möglich – ob mit Traktor, mit Pferdewagen, als Reiter oder mit dem Fahrrad. Der Umzug beginnt am Samstag, dem 15. September, 13 Uhr am Gemeindezentrum in Tuchen. Die Aufstellung erfolgt folgendermaßen:

Der Festumzug wird dann gegen 14 Uhr in Höhe der Agrargesellschaft Trampe empfangen – die Teilnehmer werden durch den Moderator Carl von Breydin vorgestellt und erhalten ein kleines Erinnerungsgeschenk. Das Abstellen der Fahrzeuge u. a. erfolgt danach auf dem Gutshof der Agrargesellschaft. Der Umzug wird in diesem Jahr durch den Fanfarenzug Strausberg musikalisch begleitet, der am Schwarzen Weg in Trampe eingegliedert wird. Seien Sie unsere Gäste – nehmen Sie als Teilnehmer am Festumzug teil.

Motorisierte Fahrzeuge:

Aufstellung im Mühlenweg mit Spitze am Gemeindezentrum

Peter Schmidt

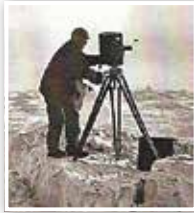
Ehrenamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Breydin

Einladung zum 5. Breydiner Handwerksmarkt

Am 6. Oktober um 15 Uhr findet unser diesjähriger Handwerksmarkt in Klobbicke in der Lindenstraße 18 auf dem Hof Schiele statt.

Verschiedene Handwerke anschauen, selber töpfern, flechten oder beim Zimmermann nageln. Sie können auch Ihre Sense oder Sichel zum Schärfen mitbringen (dengeln). Es ist für jeden etwas

dabei. Wir verwöhnen Sie auch mit leckerem Imbiss. Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie bitte zu unserem Tag – denn es ist der Auftakt zu unserem 6. Projekt: „Arthur: der Mann im Eis“.



*Ihre Breydiner
Zeitenspringer
Fritzi, Moritz
und Sarah
Projektbegleiterin
Karin Baron*

GEMEINDE MARIENWERDER

➤ Sprechzeiten des ehrenamtlichen Bürgermeisters

mittwochs von 17 – 18 Uhr im Gemeindezentrum Marienwerder

„Dein ist mein ganzes Herz“ am 14. September in der Kirche Ruhlsdorf

„Ach, ich hab' in meinem Herzen da drinnen einen wunderschönen Schmerz. Ja, mir ist mit einem Mal tief drinnen, so ganz wunderschön ums Herz...“

Von Luft und Liebe allein kann keiner leben – Musik gehört auch dazu. Am Freitag, den 14. September um 18.00 Uhr wird das Publikum unter dem Titel „Dein ist mein ganzes Herz“ musikalisch in die Welt der großen Gefühle entführt. Das Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde und der charmante Tenor Christoph Schröter präsentieren in der Kirche Ruhlsdorf ein Konzert mit den schönsten und herzerwärmendsten Liebesmelodien aus der Operette. Lassen Sie sich

entführen in die musikalische Welt der Sehnsucht, Leidenschaft und Liebe mit romantischen Arien aus „Der Vetter aus Dingsda“ von Eduard Künneke, Ralph Benatzkys „Im weißen Rössl“, „Der Bettelstudent“ von Carl Millöcker, Franz Lehárs „Lustiger Witwe“ und vielen anderen mehr.

Wer kann da dem Zauber der Liebe noch entfliehen? Karten sind an der Tageskasse ab 17 Uhr erhältlich. Vorbestellungen sind beim Brandenburgischen Konzertorchester Tel. (03334) 25 650 möglich

Eintritt: 7,00 Euro / bis 14 Jahre frei. Eine Veranstaltung der Gemeinde Marienwerder und mit freundlicher Unterstützung des Landkreises Barnim

Frauensport in Marienwerder

Wer hat Lust mit uns immer **mittwochs 19.30 bis 20.30 Uhr in der Sporthalle Marienwerder** gemeinsam zu schwitzen

und zu lachen? Alle Geräte sind vorhanden.

Wir freuen uns auf alle Neugierigen!

GEMEINDE MARIENWERDER

105 Jahre FFW Ruhlsdorf – ein gelungenes Fest und ein großes Dankeschön vom Förderverein



Am 21. Juli feierte die Freiwillige Feuerwehr Ruhlsdorf ihr 105-jähriges Jubiläum. Die Ortsbeiräte Annett Klingsporn, Frank Lützwow und Werner Schröer eröffneten mit festlichen Grußworten den Nachmittag. Anschließend ehrten befreundete Löschgruppen das Engagement ihrer Kameraden – sie kamen aus Grüntal, Melchow, Trampe und Tuchen-Klobbicke. An dieser Stelle: Vielen Dank für die Jubiläumsgeschenke! Vor staunendem Publikum zeigte die Jugendfeuerwehr was sie drauf hat: gleich drei Holzhütten wurden als Übung gelöscht. Die Wehr Zerpenschleuse beeindruckte mit einer Vorführung, bei der sie eine Person (Dummy) aus einem PKW retteten. Den gesamten Nachmittag war die Klosterfelder Oldtimer-Feuerwehr unterwegs zu kleinen Rundfahrten mit Gästen. Wie gut Mensch und Hund in Notfällen miteinander funktionieren, zeigte die Hundestafel der Johanniter mit sechs Vierbeinern. Die Freiwillige Feuerwehr Zepernick hatte sich auf

kurzem Dienstweg entschlossen, für mehrere Stunden eine Drehleiter in luftige Höhe auszufahren. Das leckere Kuchenbuffet vom Förderverein der Kita Mäusestübchen Marienwerder e. V. lud zum Verweilen ein. Am Abend wurde ordentlich das Tanzbein geschwungen. Die Firma Jan-Feuerwerk aus Berlin brachte in einer kurzen Tanzpause noch den Himmel zum Leuchten. Im Mittelpunkt des Festes stand auch die Zukunft der Freiwilligen Feuerwehr im Ort: Die Erweiterung der Jugendarbeit – und vor allem: es wird ein neues Feuerwehrhaus gebraucht, das den aktuellen Anforderungen entspricht. Das historische Feuerwehrdepot hat dafür leider ausgedient. Zusammenhalt und Kamerad-

schaft stehen in der Löschgruppe Ruhlsdorf an erster Stelle. Das haben auch die Besucher gespürt: Ein tolles Fest – organisiert von einer tollen Truppe! Nicht zu vergessen: wenn es mal brennt, dann sind es die Kameraden, die als erste Vorort sind! Damit das Fest ein so großer Erfolg wurde, war allerhand Unterstützung notwendig. Die Löschgruppe Marienwerder hat den ganzen Nachmittag ordentlich mit angepackt. Außerdem wurde der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Ruhlsdorf/Sophienstadt e. V. finanziell von vielen Sponsoren unterstützt: Max Holz, SKBB, Evangelische Kirchengemeinde Ruhlsdorf/Marienwerder, EWE, Hauptstadt-Werbung, Autodienst Ruhlsdorf, brb Besen, Kilian GmbH, Karibu, Riccardo Ja-

cob, Fa. Hardy Huhle, Malermeister Friedrich-Tralles, Elektro Hubert Brendel, Manfred Tucholl Tiefbau, Baudoch24, Schiffswerft Büttner, Smile & Click Fotografie Kaschta, Kosse Transport, Partyservice Ferch, Ingenieurbüro Kandale, Becker Putztextilien, Landwirtschaftsbetrieb Wagener, TS Bauservice Strecker, Feriendorf Dorado, Truck-Service Kosse, Knobold Baguette, Curry Lothar, Café Auszeit, KAGOs Hausservice, Andreas Kröger, Architekturbüro Jutta Hagewiesche, Strebe Bau GmbH, Bauplanungsbüro Fred Seeger, K&S Gebäudereinigung, Cafe Sophiengarten, Hausservice Nürnberg, Gothaer Versicherungen B. Nürnberg, Portas Fahrendholz, Werbung Feinschliff, Annett Klingsporn, Birgit & Frank Lützwow, Gabriele & Werner Schröer, Ulrike Schröer, Wolfgang Blaffert, Uli Preuße, Sabine & Wilfried Seidler und Patricia Fehlberg. Der Förderverein möchte an dieser Stelle ein großes Dankeschön aussprechen!



Ruhlsdorf feiert Erntefest 2018 – alle sind herzlich eingeladen

Am 15. und 16. September steht in Ruhlsdorf alles im Zeichen des diesjährigen Erntefestes. Den Auftakt macht am Sonntagabend der Erntedank-Gottesdienst um 17 Uhr in der Dorfkirche – musikalisch begleitet von unserem Bläser-Chor.

Ab 18 Uhr öffnet dann das Festzelt auf dem Dorfanger seine Planen: bei einem abwechslungsreichen Grill- & Imbissan-

gebot kann man sich einstimmen auf die große Party. Ab 20 Uhr rockt die legendäre Partyshowband SOWIESO den Tanzsaal. Wer einmal dabei war, weiß, dass diese Jungs den Saal in Nullkommanichts zum Kochen bringen. Die berühmte Ruhlsdorf-Tombola darf natürlich nicht fehlen ... mal sehen, wer den Hauptpreis in diesem Jahr mit nach Hause nimmt.

Für den Tanzabend erbitten wir einen Unkostenbeitrag von 7 Euro/ermäßigt 3 Euro – inklusive Tombola-Los.

Der Sonntag beginnt um 11 Uhr im Festzelt: die Märkischen Musikanten und Carl von Breydin sorgen für musikalische Stimmung. Natürlich dürfen an diesem Tag das leckere Ruhlsdorfer Kuchenbuffet und gebackenes Schwein nicht fehlen – alles was

ein echter Erntefest-Frühschoppen so braucht!

An beiden Tagen wird im Festzelt auf dem Dorfanger gefeiert, damit alle Platz finden, die mit dabei sein wollen.

Zu unseren Erntefesttagen sind alle willkommen! Vorverkauf am 29. + 31. August, am 5. September ab 19 Uhr im Bürgerhaus oder über www.ruhlsdorf700.de



Ruhlsdorf Barnim

www.ruhlsdorf700.de

Erntefest 2018

15. September

Abends Tanz mit der beliebten Partyshowband sowieso

16. September

Frühschoppen mit den Märkischen Musikanten und Carl von Breydin

Sonntag 15. September

17 Uhr: **Erntedank-Gottesdienst** in der Dorfkirche mit Bläser-Chor

ab 18 Uhr: **Party mit der Showband 'sowieso' und beliebter Ruhlsdorf-Tombola**

Leckeres Grill- & Imbiss-Angebot

Eintritt: 7 € / erm. 3 € inkl. Tombola-Los

Sonntag 16. September

ab 11 Uhr: Tanz mit den **Märkischen Musikanten** und **Carl von Breydin**

Kuchenbuffet & gebackenes Schwein

Am Sonntag zusätzliche Öffnungszeiten im Ruhlsdorf-Museum

Wir feiern im Festzelt auf dem Dorfanger! Genug Platz für alle, die mitfeiern wollen

703 JAHRE BARNIM

GEMEINDE MELCHOW

➤ Sprechstunde des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Die Sprechstunde findet im Ortsteil Melchow im „Touristischen Begegnungszentrum Lindengarten“ statt. Eine Terminabsprache unter der Rufnummer 03337 / 42 56 99 ist wünschenswert. Weiterhin können Sie mir Ihre Wünsche und Anregungen jederzeit unter E-Mail: buergermeister@melchow.de senden.

Kontakt zur Gemeinde Melchow:

Ehrenamtlicher Bürgermeister Ronald Kühn Ø 03337/ 425699
 Ortsvorsteher (OT Melchow) Wolfgang Schmidt Ø 03337/ 451480
 Ortsvorsteher (OT Schönholz) Siegfried Höhne Ø 03334/ 281581
Ronald Kühn, Ehrenamtlicher Bürgermeister

Öffnungszeiten des Kompostierplatzes in Melchow

Der Kompostierplatz in Melchow ist **NICHT** für gewerbliche Zwecke und nur für Melchower Bürger nutzbar.

Jeweils an den folgenden Samstagen von 9 bis 11 Uhr:
 01.09., 15.09., 29.09., 13.10., 27.10., 10.11., 24.11., 08.12.

SOMMERATELIER BEI Ella Me und im Herbst geht es weiter

Ich bin Ella Me, eine freiberufliche Künstlerin aus Melchow. Ich gebe Musikunterricht sowie eine Mal- und Kräuter-AG an der Grundschule Grüntal. In den Sommerferien öffne ich mein Sommeratelier in Melchow für die Kinder. Die Kinder können sich für das Ferienangebot stundenweise, einen Tag oder für eine Workshop-Woche incl. Essen anmelden. Wir probieren verschiedene Maltechniken aus, wie Acryl- und Porzellanmalerei sowie Pastell- und Kohlezeichnungen etc. aus. Es gibt so viele verschiedene Möglichkeiten, um seiner Phantasie freien Lauf zulassen. Ich gebe keine Bilder vor, jeder entscheidet selber was er malen möchte. Es sind wieder wunderbare Bilder entstanden.



Ich möchte nochmal Danke sagen an alle kleinen und großen Künstler und bin stolz auf Euch. Der nächste Sommer kommt bestimmt und auch Erwachsene können gerne kommen, also traut euch. In den Herbstferien werde ich 2-3 Tage Porzellanmalerei anbieten oder Keramiktage, denn das Gestalten mit Ton mach ich gerne ab dem Herbst. Die Kräuterkunde sowie die ätherischen Öle haben es mir auch angetan, wer Interesse als Erwachsener hat bitte melden, wir sind schon eine kleine Kräuterrunde, die sich gerne trifft und austauscht.



*Sonnige Grüße aus Melchow
 Ella Me
 16230 Melchow
 Am Ring 66,
 Tel.03337/4316878 oder
 post@ella-me.de*

Aufruf zum Fahrradcorso beim Festumzug zum „Grünen Wochenende“

Liebe Melchower Bürgerinnen und Bürger, am 15. September feiert die Gemeinde Breydin im Rahmen des Erntefestes das „Grüne Wochenende im Barnim“, ausführliche Informationen zur Veranstaltung sind in dieser Ausgabe des Amtsblatts enthalten. Die Gemeindevertretung ruft dazu auf, dass wir als Melchower Bürger in Form eines Fahrradcorso an dem Festumzug durch die Ortsteile der Gemeinde Breydin, welcher einen großen Höhepunkt der Veranstaltung darstellt, teilnehmen. Zur Teilnahme biete ich Ihnen zwei Treffpunkte an, entweder um 11.30 Uhr am Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr in Melchow und anschließender gemeinsamer Fahrt in gemütlichem Tempo nach Tuchen oder um 12.30 Uhr am Gemeindezentrum Tuchen, Mühlenweg 35.



Bitte tragen Sie während der Fahrt zu Ihrer eigenen Sicherheit und als Vorbild für unsere Kinder einen Fahrradhelm. Dem Anlass angemessen werde ich ein grünes T-Shirt mit Melchow-Aufdruck tragen, gern lasse ich für Sie ein gleiches T-Shirt zum Preis von 12 Euro, erhältlich in den Größen S bis XXL, herstellen. Ihren Bedarf bitte ich Sie unter der Email-Adresse buergermeister@melchow.de oder telefonisch unter 03337/425699 bis zum 01.09.2018 anzumelden.

*Ronald Kühn
 Ehrenamtlicher Bürgermeister*

GEMEINDE RÜDNITZ

➤ Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeisterin Christina Straube

Di | 17 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung, Voranmeldung erbeten
 Gemeinde Rüdnitz,
 Bahnhofstraße 5, 16321 Rüdnitz,
 Ø 03338-3521 (mit AB)



Mietung der Gemeindezentren:
 telefonisch außerhalb der Sprechzeiten unter
 Ø 03338/756296 oder per E-Mail christina.straube@ruednitz.de

Rüdritzer Kinder- und Babysachen Flohmarkt
 Samstag, 08.09.2018
 11.00 bis 14.00 Uhr
 Festplatz Rüdnitz, Bahnhofstraße
 im Rahmen des Rüdritzer Herbstfestes
 veranstaltet durch den Bürgerverein Rüdnitz e.V.

Reservierungen 0151 50549053 *keine Starogebühr Spenden erbeten*

Herbstfest
08.09.2018

Rüdritzer Kinder- und Babysachen Flohmarkt
11.00 bis 14.00 Uhr

Höpfburg
Höpfburg
Höpfburg
Höpfburg

Urban's Kremslerfahrten
15.00 bis 17.00 Uhr

Musik zu Kaffee und Tee
15.00 bis 17.00 Uhr

Oderberger Eis

Tanz in die Nacht
19.00 bis 24.00 Uhr
Norberts Musik-Boutique

Bier vom Fass Longdrinks, Wein andere Getränke

Fleisch und Wurst vom Grill Suppe vom Kessel Knoblauch-Baguette

Festplatz Rüdnitz (am Spielplatz)
Bürgerverein Rüdnitz e.V.

GEMEINDE SYDOWER FLIEß

Sprechzeiten des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Die nächsten Sprechstunden finden wie folgt statt: **18.09.2018**
16.30 Uhr – 17.30 Uhr Tempelfelde, Gemeindebüro Grüntaler Straße 14
18.00 Uhr – 19.00 Uhr Grüntal, Sekretariat der Grundschule, Dorfstraße 34

Klaus-Peter Blanck
Ehrenamtlicher Bürgermeister

TREFFPUNKT BÜCHERSTUBE ab 5. Sept. wieder geöffnet

Informationen und Unterhaltung haben viele Gesichter

Nutzen Sie doch auch unseren immer größer werdenden Bestand an Büchern, Nachschlagwerken, Zeitschriften, CD's, DVD's und Kassetten für Groß und Klein!

Kinderbücher
Märchenbücher
Krimis
Video-Kassetten
histor. Romane
u.v.a.m.

Gemeindezentrum Tempelfelde • Grüntaler Str. 14
Öffnungszeiten: mittwochs 16:00 - 17:30 Uhr
 Ein Projekt der Ortsgruppe der Volkssolidarität Tempelfelde

AUS DEN VEREINEN

Tourismusverein Naturpark Barnim e. V. informiert



Tourist-Information

Am Markt 1, 16359 Biesenthal
 Im Alten Rathaus
 ☎/Fax: 03337/490718
 www.barnim-tourismus.de
 E-Mail: biesenthal@barnim-tourismus.de

Öffnungszeiten

Tourist Information Biesenthal

Di 10.00 - 18.00 Uhr
 Do 10.00 - 18.00 Uhr
 Sa 11.00 - 16.00 Uhr

Tourist-Information

Bahnhofsplatz 2 –
 Im Bahnhof Wandlitzsee
 16348 Wandlitz
 Tel.: 03 33 97 / 67 277
 Fax: 03 33 97 / 67 279
 E-Mail: wandlitz@barnim-tourismus.de

Der Vorstand

Tourismusverein Naturpark Barnim e. V.

Heißer Sommer verlangt nach leichter (Bücher-)Kost

Wer weiß schon, wie lange diese Gluthitze noch andauert! Selbst ein Bad im See bringt kaum noch Abkühlung und der größte Warmduscher schwimmt seelenruhig im angewärmten Wasser. Sogar die Ostsee ist übelst warm. Jeder Mensch sucht Schatten und ein kühlendes Lüftchen. Und wer etwas trinkt, fängt umgehend an zu schwitzen. Was soll man da machen? Durchhalten! Wenig bewegen, nicht zu hastig! Die größte Tageshitze in einem möglichst kühlen Raum verbringen und vor dem Wegdösen einen Blick in ein kleines Büchlein werfen. Vielleicht brauchen Sie ja auch ein Kochbuch, in dem die Gerichte passend zur Jahreszeit drapiert sind. Was Leichtes mit Ihrem selbst geernteten Gemüse aus dem Garten, den Mengen von Tomaten, Zucchini, Kürbissen und Gurken. Vielleicht wollen Sie mal was Neues probieren, z. B. fermentieren. Hab ich schon gemacht, das funktioniert und ist kinderleicht. (Bei uns

im Regal natürlich!) Wenn es nicht gerade jemand mitgenommen hat. Oder haben Sie zu viel Obst? Daraus können Sie ja einen vortrefflichen Likör zaubern. Wenn Sie etwas Übung haben in der Küche oder passend zum Sommer, am Grill, können Sie sich immerhin Anregungen holen für das nächste Essen. Ob asiatische Küche oder köstliche Kuchen und Torten, Partyrezepte, Kindergerichte (Yummi Mami Kochbuch), oder altmodisch verspielt (Rosenmarmelade!), da steht einiges geschrieben! Ein Blick ins Buch kann nicht schaden und macht schon mal Appetit. Und so steht dem kreativen Kochen, Grillen und Backen nichts mehr im Wege! Viel Spaß beim Ausprobieren! Also bis dann! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Achtung! Am 6., 13., und 20. September sind die Öffnungszeiten eingeschränkt auf die Zeit von 10 bis 12 Uhr.

I. Derks, I. Jochindke

Begegnungsstätte der Volkssolidarität



Veranstaltungen im September

Mo 03.09.	13.00 – 17.00 Uhr	Kartenspiele
	17.00 – 18.00 Uhr	Hobbykurs (Stricken, Häkeln, Basteln)
Di 04.09.	16.00 – 18.00 Uhr	Schach für jedermann
Mi 05.09.	14.00 – 14.45 Uhr	„Zumba für Senioren“ UK-Beitrag: 2,00 €
Do 06.09.	14.00 – 15.00 Uhr	Reha-Sport in der Sporthalle Schützenstraße
	18.00 – 19.00 Uhr	QiGong
Fr 07.09.	11.00 – 11.45 Uhr	Reha-Sport in der Begegnungsstätte
Mo 10.09.	13.00 – 17.00 Uhr	Kartenspiele
Di 11.09.	16.00 – 18.00 Uhr	Schach für jedermann
Mi 12.09.	14.00 – 15.00 Uhr	Vorstellung der Reisen 2018/2019 durch das Reiseunternehmen „Wutskowsky“ (fällt aus!)
	14.00 – 15.00 Uhr	Rentensprechstunde (bitte anmelden)
Do 13.09.	14.00 – 15.00 Uhr	Reha-Sport in der Sporthalle Schützenstraße
	18.00 – 19.00 Uhr	QiGong
Fr 14.09.	11.00 – 11.45 Uhr	Reha-Sport in der Begegnungsstätte
Mo 17.09.	13.00 – 17.00 Uhr	Kartenspiele
	17.00 – 18.00 Uhr	Hobbykurs (Stricken, Häkeln, Basteln)
Di 18.09.	16.00 – 18.00 Uhr	Schach für jedermann
Mi 19.09.	ab 14.30 Uhr	Schlager mit Herrn Ebeling UK-Beitrag: 2,00 €
Do 20.09.	14.00 – 15.00 Uhr	Reha-Sport in der Sporthalle Schützenstraße
	18.00 – 19.00 Uhr	QiGong
Fr 21.09.	11.00 – 11.45 Uhr	Reha-Sport in der Begegnungsstätte
Mo 24.09.	13.00 – 17.00 Uhr	Kartenspiele
Di 25.09.	16.00 – 18.00 Uhr	Schach für jedermann
Mi 26.09.	14.00 – 15.00 Uhr	Geburtstag des Monats
Do 27.09.	14.00 – 15.00 Uhr	Reha-Sport in der Sporthalle Schützenstraße
	17.30 – 19.00 Uhr	QiGong
Fr 28.09.	11.00 – 11.45 Uhr	Reha-Sport in der Begegnungsstätte

-Änderungen vorbehalten-

VORSCHAU OKTOBER:

10.10. | Singen mit Herrn Meise

17.10. | Erben und Vererben – Patientenverfügung usw.,
Ref. Herr Dr. Jürgen Herrmann

Geburtstag, Jubiläum, Kurse o. ä. – Wohin? – Wir stellen gern unsere Räume anderen Interessensgruppen oder Familien zur Verfügung!

INFO

Begegnungsstätte der Volkssolidarität Barnim e. V.

16359 Biesenthal, August-Bebel-Str. 19, ☎ 03337/40051

Mo 13 – 17 Uhr | Mi 13 – 17 Uhr

Bibliothek Biesenthal ☎ 03337/451007

Mo, Fr geschlossen | Di 10 – 18 Uhr | Mi 13 – 18 Uhr | Do 10 – 17 Uhr

Bücher, Bücher, Bücher ... – nutzen Sie unser Angebot!

LERNEN
ENGAGIEREN
WANDEL GESTALTEN

Aus unseren Angeboten - SEPTEMBER

Bürgerbildungszentrum „Amadeu Antonio“, Puschkinstraße 13
16225 Eberswalde, E-Mail: aka-nord@lebenshaelfte.de
alle Angebote unter: www.akademie2.lebenshaelfte.de

Mittwoch 29.08.- 14.11.18 16:45 – 19:15	Computerkurs Word und Excel NEUSTART Grundkurs - Und das können Sie hinterher: Texte eingeben, korrigieren, speichern; drucken; Daten eingeben/ bearbeiten, Ein- und Ausgaben summieren und eigene Berechnungen anstellen
Dienstag 04.09. - 02.11.18 16:00 – 18:30	Französisch für Anfänger NEUSTART! Mit dem ersten Einstieg in Sprache und Grammatik können Sie einfache Sätze verstehen, Fragen stellen und sich verständigen
Dienstag 04.09. - 02.10.18 17:30 – 20:00	Englisch für Anfänger NEUSTART! Mit dem ersten Einstieg in Sprache und Grammatik können Sie einfache Sätze verstehen, Fragen stellen und sich verständigen
Mittwochs 05.09. - 07.11.18 14:00 – 16:30	Digitale Bildbearbeitung und Fotobuch NEUSTART Grundkurs - Lernen Sie Möglichkeiten, Ihre Bilder am Laptop zu bearbeiten und aus Urlaubsfotos einen tollen Bildband zu machen
Mittwoch 05.09.- 28.11.18 14:00 – 16:30	Englisch Konversation für Fortgeschrittene A1 / A2 Sie können besser und sicherer mit Smalltalk und lockerer Konversation auf Englisch umgehen
Donnerstag 06.09.- 18.10.18 16:30 – 19:00	Spanisch für Anfänger NEUSTART! Mit dem ersten Einstieg in Sprache und Grammatik können Sie einfache Sätze verstehen, Fragen stellen und sich verständigen
Donnerstags 06.09. – 11.10.18 09:30 – 12:00	Computerkurs am Laptop NEUSTART Sie erlernen die Funktionsweise eines PC/ Laptops und wie Sie ihn sicher bedienen
Donnerstags 06.09. – 11.10.18 15:00 – 17:30	Kurs für Smartphone und Tablet NEUSTART Grund- und Erweiterungskurs - Erlernen Sie die Funktionsweise und Anwendungen Ihres Gerätes
Mittwoch 12.09.18 14:00 – 15:30	Eberswalder Ecken neu entdecken In diesem Monat: Maria-Magdalenen-Kirche
Mittwoch 18.09.18 14:00 – 15:30	Gärtnerstammtisch Wissenswertes rund um den Garten - erfrischende Gartenideen In diesem Monat: der Herbst kratzt an der Tür
Freitag 21.09.- 14.12.18 10:30 – 13:00	Englisch für Touristen für Fortgeschrittene A1 / A2 Sie können sich in typischen Reisesituationen z.B. am Flughafen, im Hotel, bei Ausflügen oder im Restaurant verständigen und austauschen
Montag 24.09.- 26.11.18 16:00 – 18:30	Englisch für Anfänger NEUSTART! Mit dem ersten Einstieg in Sprache und Grammatik können Sie einfache Sätze verstehen, Fragen stellen und sich verständigen
Mittwoch 26.09.18 15:30 – 17:00	Kräuterkunde in Wald und Flur Entdecken von Kräutern und Pflanzen für Küche und Hausapotheke In diesem Monat: zurück zu den Wurzeln
Donnerstag 27.09.18 9:00 – 10:30	Malen in der Akademie Erlernen der Aquarell- und Ölmalerei bei einem Künstler
Dienstag 09.10.18 Tagesfahrt	Bildungsfahrt nach Neuhardenberg mit historischer Schlossführung sowie Besichtigung der Schinkel-Kirche und des Flugplatzmuseums

Anmeldung und weitere Infos:

Akademie 2. Lebenshälfte, Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde

Tel. 03334 237520, Frau Köhler, aka-nord@lebenshaelfte.de

Alle Angebote auf: www.akademie2.lebenshaelfte.de

Auch Eltern müssen sich umstellen: Schulbeginn – ein neuer Abschnitt

Wenn Ihr Kind in die Schule kommt, ist das vermutlich auch für Sie eine große Umstellung. Manch einem Elternteil fällt das frühe Aufstehen und schnelle Fertigmachen genauso schwer wie dem Kind! Viel Stress und Ärger können Sie sich ersparen, wenn Sie ein bisschen planen und ein paar feste Gewohnheiten einführen. Zum Beispiel so: Ein guter Start in den Tag fängt am Vorabend an: Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind zeitig ins Bett kommt. Planen Sie genug Zeit für Umziehen, Zähneputzen und Vorlesen ein.

- Überlegen Sie mit Ihrem Kind gemeinsam, was es für den nächsten Schultag braucht, und legen Sie alles bereit. Nichts nervt mehr, als wenn man in der morgendlichen Hektik noch Hefte oder Turnschuhe suchen muss.
- Das morgendliche Aufstehen dauert im Zweifel immer länger, als Sie sich das vorgestellt haben. Planen Sie eine Pufferzeit ein, sonst leiden Ihre Nerven und es kommt zu unschönen Szenen, die dem Kind womöglich die Lust auf die Schule verderben.
- Auf jeden Fall sollte genug Zeit für ein Frühstück sein. Ihr Kind braucht eine Grundlage, um in der Schule aufmerksam sein zu können. Auch ein Pausenbrot muss sein, dazu am besten was Frisches: Apfel-, Möhren-, oder Paprikaschnitze oder anderes

Obst oder Gemüse. Wichtig ist die mit Wasser oder Tee gefüllte Trinkflasche: Wer zu wenig trinkt, kann nicht gut denken!

- Schauen Sie möglichst täglich zusammen mit Ihrem Kind in den Schulranzen. Häufig finden Sie darin wichtige Nachrichten (von „Wir haben Läuse“ bis „am Montag fällt die Schule aus“) oder auch Reste vom Schulbrot. Der tägliche Blick in den Ranzen zeigt Ihrem Kind: Meine Eltern nehmen die Schule ernst.

Sabine Weczera M. A.
Elternbriefe Brandenburg

INFO

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF). Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per E-Mail an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.



NaturFreunde OG Biesenthal-Hellmühle e. V.



Wanderung am 22. September

Herbstfest an der Uli-Schmidt-Hütte am Hellsee

Treffpunkt: 9.30 Uhr Marktplatz Biesenthal
Streckenlänge: bis zur Uli-Schmidt Hütte 6 km
Wanderleiter: R. Lehmann (03337/40751)
Ab 11 Uhr Lagerfeuer, Versor-

gung mit Gegrilltem, Getränken, Kaffee und Kuchen. Kinder können sich einen Obstsalat zubereiten und mit Naturmaterial basteln. Zu diesen Veranstaltungen sind alle Bürger recht herzlich eingeladen.

Michael Klose
i. A. des Vorstandes



Fledermäuse beobachten – Batnight im Biesenthaler Becken

Fledermäuse nutzen die warmen Sommerabende, um Jagd auf Insekten zu machen. Zur Orientierung nutzen sie dabei Ultraschall-Laute. Diese Ortungslaute sind für menschliche Ohren nicht hörbar. Mit einem sogenannten Fledermausdetektor werden die Rufe auch für die Exkursionsteilnehmer hörbar gemacht. Wer Fledermäuse beobachten und mehr über ihre Lebensweise erfahren möchte, hat dazu am Freitag, den 31. August bei

der NABU-Batnight im Biesenthaler Becken Gelegenheit. Die Abendwanderung ins Biesenthaler Becken wird von der Wildbiologin Carina Vogel geleitet. Die Veranstaltung ist auch besonders für Kinder geeignet. Treffpunkt ist um 19.00 Uhr in Biesenthal am Ende des Langeröner Wegs (Wendeschleife) am Beginn des Naturschutzgebietes.

Andreas Krone
NABU Barnim

Bürgerforum für eine lokale Agenda 21



Einladung an Interessierte

Das Bürgerforum findet an jedem 1. Dienstag im Monat statt. Alle an nachhaltiger Entwicklung und Bürgerbeteiligung In-

teressierten sind dazu herzlich eingeladen! Nächster Termin: Dienstag, **4. September**, um 20 Uhr im Restaurant Salute.

Der SV Biesenthal 90 lädt zum Fußball ein!



Die Fußballsaison 2018/2019 ist wieder eröffnet! Wir laden Sie recht herzlich ein, unsere Männermannschaft beim Fußballspielen anzufeuern und zu unterstützen. Anbei finden Sie alle Termine der Heimspiele (Änderungen vorbehalten). Die Heimspiele finden alle auf dem Sportplatz am Heideberg statt! Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Die Männermannschaft des SV Biesenthal 90 freut sich auf Ihren Besuch!

- ▶ Samstag, 15.09. – 15.00 Uhr
SV Biesenthal 90 – SG Brodowin
- ▶ Samstag, 29.09. – 15.00 Uhr
SV Biesenthal 90 – SV Beiersdorf
- ▶ Samstag, 20.10. – 15.00 Uhr
SV Biesenthal 90 –
SC Althüttendorf
- ▶ Samstag, 03.11. – 14.00 Uhr
SV Biesenthal 90 –
RW Werneuchen
- ▶ Samstag, 24.11. – 13.00 Uhr

- SV Biesenthal 90 – SG 49 Liepe
- ▶ Samstag, 08.12. – 13.00 Uhr
SV Biesenthal – 1. FC Finowfurt
- ▶ Samstag, 02.03. – 15.00 Uhr
SV Biesenthal 90 –
SpG Oderberg/Lunow
- ▶ Samstag, 16.03. – 15.00 Uhr
SV Biesenthal 90 –
Einheit Bernau II
- ▶ Samstag, 30.03. – 15.00 Uhr
SV Biesenthal 90 –
FSV Lok Eberswalde
- ▶ Samstag 06.04. – 15.00 Uhr
SV Biesenthal 90 –
SG Minerva Zerpenschleuse
- ▶ Samstag, 27.04. – 15.00 Uhr
SV Biesenthal 90 –
Eberswalder Sportclub
- ▶ Samstag, 11.05. – 15.00 Uhr
SV Biesenthal 90 –
FSV Schorfheide Joachimsthal II
- ▶ Samstag, 01.06. – 15.00 Uhr
SV Biesenthal 90 –
FSV Fortuna Britz II
- ▶ Samstag, 22.06. – 15.00 Uhr
SV Biesenthal 90 –
BSV Blumberg

VERANSTALTUNGEN

Tag des offenen Denkmals am 9. September, 14-17 Uhr

Nach der Sommerpause wird zum Tag des offenen Denkmals zur Ausstellung, zum Turmaufstieg sowie zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Die **Fachwerkkirche in Tuchen** ist zum Tag des offenen Denkmals interessierten Besuchern zugänglich. „Entdecken, was uns verbindet“ ist das diesjährige Thema. Die Geschichte unserer Kirche zeigt, wie veränderlich Tradition ist und wie sie als lebendiger Ort unsere Gegenwart prägt. Wer möchte, kann auch auf den 72 Fuß hohen Turm steigen und wird mit einem tollen Blick belohnt. Für das leibliche Wohl ist



auch gesorgt. Der Verein lädt die Besucher zu Kaffee und selbstgebackenem Kuchen ein. Auch für Rollstuhlfahrer ist ein Besuch möglich. Reinschauen lohnt sich! Mehr Infos im Netz: www.fachwerkkirche-tuchen.de



Der **Kinderkalender 2019**
Ist fertig und wird
am **22.9.2018 ab 15.00 Uhr**
im **Kulti** präsentiert!

Alle Kinder, Eltern Geschwister, Großeltern, Kita,
Schulen, Sponsoren, und Freunde sind eingeladen!
Bitte notiert euch den Termin und kommt!

Herzliche Grüße 

Renate Schwieger
Jugendkoordinatorin im Amt Biesenthal-Barnim
Tel. 015117412149

SEPTEMBER				
Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter/Ansprechpartner
01.09.	11.00	Erntefest Danewitz	Festplatz Danewitz	Ortsbürgermeister, Herr Matzke
07.-08.09.		Erntefest Grüntal 07.09. ab 18 Uhr Laternenbasteln, Laternenumzug, Volleyballturnier, Konzert in der Kirche Grüntal 08.09. ab 14 Uhr Ernteumzug	Hort Grüntal, Sporthalle, Grundschule Grüntal, Kirche Grüntal	Org-Team, Mary Ehlert und Florian Müller, Simone Krauskopf
08.09.	14.00	90 Jahre Freiwillige Feuerwehr Danewitz	Festplatz Danewitz	Ortsbürgermeister, Herr Matzke
08.09.	14.00 - 19.00	Straßenmusikerfest Biesenthal	Kulturbahnhof und Bahnhofstraße Biesenthal	Kultur im Bahnhof e. V., Frau Eckert www.bahnhof-biesenthal.de
08.09.	15.00	Herbstfest Rüdnitz	Festplatz Rüdnitz	Bürgerverein, Herr Hoffmann www.ruednitz.de
09.09.	14.00 - 17.00	Tag des offenen Denkmals Turmführung, Ausstellung, Kaffee und Kuchen Einweihung von 8 Skulpturen, Start 10 Uhr Fischerkiez Biesenthal, www.berna.de	Fachwerkkirche Tuchen Start: Fischerkiez Biesenthal	Fachwerkkirche Tuchen e. V. Frau Lange www.fachwerkkirche-tuchen.de
14.09.	18.00	Konzert „Klassik auf dem Lande“	Kirche Ruhlsdorf	Gemeinde Marienwerder www.marienwerder-barnim.de
15.09.	10.00	Grünes Wochenende im Barnim Erntefest Breydin	Schlosspark Trampe	Gemeinde Breydin, Bürgermeister Herr Schmidt
15.-16.09.		Erntefest Ruhlsdorf	Gaststätte Eilhardt Ruhlsdorf	Heimatverein Ruhlsdorf e. V. Frau Klingsporn
22.09.	15.00	Schützenfest mit Schützenball	Gasthaus „Zum fröhlichen Gustav“ Rüdnitz	Schützenverein Rüdnitz e. V.
22.09.	09.30	Wanderung zum Herbstfest der NaturFreunde OG Biesenthal-Hellmühle zur Uli-Schmidt-Hütte am Hellsee	Treffpunkt: Marktplatz Biesenthal	NaturFreunde OG Biesenthal- Hellmühle e. V. www.naturfreunde-brandenburg.de
22.09.	15.00	Familienfest und Präsentation des Amts-Kinderkalenders 2019	KULTI Biesenthal	Amtsjugendkoordinatorin Frau Schwieger

Magda Voerster

RETURN - Malerei / Arbeiten auf Papier



24.06. - 23.09.2018



Galerie im Rathaus Biesenthal | Am Markt 1 | 16359 Biesenthal
Di u. Do 10-12 u. 13-18 Uhr | Fr 10-16 Uhr | Sa u. So 10-15 Uhr

ERNTEFEST

am 01.09.2018

ab 11 Uhr auf dem Festplatz in Danewitz

- 11 Uhr Erntedankgottesdienst
- 12 Uhr Beginn auf dem Festplatz mit Mittagessen & Getränken vom Alten Dorfkrug Danewitz
- 14 Uhr Festumzug mit dem Fanfarenzug Marzahn e.V.
- 15 Uhr Unterhaltungsprogramm für Jung & Alt mit Ponyreiten, Kinderschminken und Tombola
- 16 Uhr Auftritt des Blasorchester Henningsdorf e.V.
- ab 19 Uhr Tanz unter der Erntekrone mit DJ Henry

Ein Spaß
für die
ganze Familie!



Hertzlich Willkommen zum Erntefest der Gemeinde Breydin!

"Land Leben - ein grünes Wochenende im Barnim"



Programm



vom Freitag, dem 14.09. bis Sonntag, dem 16.09. 2018
in der Gemeinde Breydin, OT Trampe - Schlosspark



Freitag, 14.09.2018

19.00 Uhr - **Lampionumzug** für die Jüngsten mit Lagerfeuer und Knüppelkuchenbacken mit dem Laternenmann La Le Lu



Treffpunkt: Kita „Schlossgeister“

20.00 bis 23.00 Uhr **Rockkonzert im Festzelt im Schlosspark Trampe**

mit „Fathat“, „Schneiders Beste“ und die „Kulti Band“



Samstag, 15.09.2018

Festumzug

12.30 Uhr Treff der Teilnehmer des Festumzuges am Gemeindezentrum Tuchen und Abmarsch Richtung Trampe

14.00 Uhr Empfang des Festumzuges an der Agrargenossenschaft Trampe e.G.



Festzelt

12.00 Uhr Eröffnung des Erntefestes mit anschließender Blasmusik mit den „Märkischen Musikanten“ aus Basdorf



14.45 Uhr Hochziehen der Erntekrone



15.00-16.00 Uhr Stimmungsprogramm mit den Schlagerstars „Andreas Holm“ und „Thomas Lück“

16.00-19.00 Uhr °Auftritt einer Volkskunstgruppe aus Nowy Tomysl

° Fröhliches Singen mit den Chören aus Marienwerder



° Jugendliche Tänze mit einer Tanzgruppe aus der Grundschule Grüntal



° Jagdliche Klänge mit den Jagdhornbläsern aus Klobbicke

19.00 Uhr Tanz unter der Erntekrone mit Live-Musik von „Frl. Biene“ und Band - DJ Ronny Ollmann

Schlosspark



ganztägig Marktstände, Unterhaltungs- und Mitmachangebote für Alt und Jung, Spaß mit und für Kinder u.a.

22.00 Uhr Höhenfeuerwerk über den Parkeich mit musikalischer Unterma- lung



Spielplatz Kita "Schlossgeister"



° Kinderprogramm mit „Clown Frieda“, Kinderschminken, Kürbisfratzenausstellung und Kindercafe



Sonntag, 16.09.2018

10.00 Uhr Erntedankgottesdienst in der Trampe Kirche

Für das leibliche Wohl mit allerlei Köstlichkeiten vom Grill und aus dem Fass ist ausreichend gesorgt!



Kein Eintritt - moderate Preise für Imbiss und Getränke!

e.dis

Sparkasse
Barnim

EWE



Einweihung von acht Skulpturen am 9. September

Im Europäischen Kulturerbejahr wählte die Deutsche Stiftung Denkmalschutz das Motto „Entdecken, was uns verbindet“. Neben den zahlreichen Gebäuden und Einrichtungen, die am Denkmalstag mit Sonderöffnungszeiten, Führungen und Aktionen aufwarten wird Neugierigen ein vielfältiges Angebot unterbreitet. Wörtlich genommen und in die Gegenwart geholt wird es eine Sonderveranstaltung außergewöhnlicher Art geben. Sie wendet sich an Interessierte, die sich auf ein aktives Kunsterlebnis einlassen wollen. Im vergangenen Jahr fand das 5. deutsch-polnische Bildhauersymposium „Werkstatt im Freien“ zum Thema: *Into the blue* statt. Initiiert und organisiert durch den Verein Kultur im Bahnhof e. V., Anne Schulz und die Stadt Biesenthal mit der Stadt Bernau als Partnerstadt. Acht Bildhauer, vier polnische und vier deutsche, trafen sich im September 2017 auf dem Festplatz am Eulenberg in Biesenthal und schufen acht Skulpturen unter der Prämisse, dass sie ihren Platz am Fernradwanderweg Berlin-Usedom finden werden und damit eine bildkünstlerische Verbindungslinie zwischen beiden Städten zeichnen. Anlässlich des Tags des offenen Denkmals soll nun die Skulpturenkette eingeweiht werden. Und das natürlich, wie es sich an einem Radwanderweg gehört – per Rad. Start ist 10 Uhr in Biesenthal am Fischer-

kiez. Nach sieben absolvierten Skulpturenstandorten wird am letzten, dem achten Standort – Neue Gärten/am Panke-Mäander in Bernau – zum abschließenden Picknick eingeladen. Alternativ zum Fahrrad steht für die Tour ein Busshuttle zur Verfügung. (Anmeldungen über Kulturamt Bernau, Telefon: 03338/365310 und 311).

Skulpturenstandorte und Treffpunkte im Einzelnen

Startpunkt Biesenthal:

1. Fischerkiez (Breite Straße/Fischerstraße; am Denkmal für die Gefallenen des Krieges 1870/71) – **2.** Grundschule „Am Pfefferberg“ (Bahnhofstraße 9-12) – **3.** Am Pflasterdenkmal (August-Bebel-Straße/Grünstraße) – **4.** Langeröner Schleife (Langeröner Weg) – Bernau: **5.** Lobetal/Fahrradrastplatz (Bodelschinghstraße/Ladeburger Weg) – **6.** Ladeburg, am Teich (An der Kirche/Schmetzdorfer Straße) – **7.** Kreisverkehr am Wasserturm (Mühlenstraße/Schönower Chaussee/Oranienburger Straße) – **8.** Neue Gärten am Pankemäander Streckenlänge: ca. 14,5 km

Weitere Informationen, Streckenführung und Zeitplan sowie das gesamte Programm zum Tag des offenen Denkmals unter www.bernau.de

Anne Schulz, Lena Bonsiepen,
Dörte Franz für Biesenthal
in Kooperation mit Sabine Oswald,
Kulturamt Bernau



Andrzej Kolodziejczyk – Menschen im Kreis



90 Jahre Freiwillige Feuerwehr Danewitz

Die FF Danewitz lädt alle recht herzlich ein,
diesen Anlass mit uns zu feiern.

Samstag, den **8. September 2018**

ab 13:00 Uhr

auf dem **Festplatz in Danewitz**

ab 13:00 Uhr

Großer Feuerwehrumzug mit historischen und modernen Fahrzeugen

Vorführungen der Löschmäuse, Jugendfeuerwehr und der FF Biesenthal

Anschließend lustige Vorführung der Löschgruppe Danewitz

Bunter Familientag mit Ponyreiten, Kinderschminken, Hüpsburg und Unterhaltungsmusik für Jung und Alt

ab 19:00 Uhr

Tanz bis in die Nacht mit Showeinlage und anschließendem Höhenfeuerwerk

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Erntefest

der Gemeinde Sydower Fließ

in Grüntal

Freitag, 7. September

18⁰⁰ Uhr **Volleyballturnier in der Turnhalle der Grundschule**
Mannschaften können sich bis zum 31.08.2018 anmelden (erntefest@schulhof-bernau.de).
Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Einspielzeit beginnt um 17⁰⁰ Uhr.

ab 18⁰⁰ Uhr **Laternenbasteln in der Mensa der Grundschule**
Kinder können ihre Laternen für den anschließenden Laternenumzug unter Anleitung selbst basteln, während die Eltern das Konzert besuchen.

19⁰⁰ Uhr **„Absolutely Unterhaltsam“ in der Kirche Grüntal**
A Cappella Konzert mit bester Unterhaltung - Eintritt frei - Um Kollekte wird gebeten!

20⁰⁰ Uhr **Laternenumzug mit Dudelsackmusik, anschließend Knöpfelkuchen am Lagerfeuer**
Start: Hirt / Kirche, Dorftrunde, Ende auf dem Schulhof

Samstag, 8. September

14⁰⁰ Uhr **Festumzug mit Schalmekapelle aus Geesow**
Aufstellung: 13⁰⁰ Uhr Schönholzer Straße; Umzug über Karl-Marx-Str., Melchower Weg, Dorfstr. bis Sydow, Ende auf dem Schulhof

ca. 15⁰⁰ Uhr **Aufzug der Erntekrone und Eröffnung des Familiennachmittags**
Speisen und Getränke vom Mini-Markt, Kuchen und Kaffee, Softies, Kletterwand, echter Indianer, Kinderschminken, Ponyreiten, Dosenwerfen, Trebmobil, Basteistraße, Bogenschießen, traditionelles Handwerk DJs, buntes Bühnenprogramm, ...

19⁰⁰ Uhr **Prämierung der Umzugsteilnehmer**

ab 19⁰⁰ Uhr **Tanz unter der Erntekrone**

DJ Henry & Birgit und

HIT HUNTERS SHOW

Der Eintritt ist frei!

Festplatz Schulhof der Grundschule Grüntal

mit freundlicher Unterstützung von



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

EVANGELISCHES PFARRAMT

Schulstraße 14, Biesenthal
 ☎ 03337 – 3337 Fax 451759
 E-Mail: pfarramt@kirche-biesenthal.de

Biesenthal

- ▶ SO | 02.09. | 10.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
- ▶ SO | 09.09. | 14.00 Uhr Goldene und Diamantene Konfirmation
- ▶ SO | 16.09. | 10.30 Uhr Gottesdienst
- ▶ SO | 23.09. | 10.30 Uhr Gottesdienst
- ▶ SO | 30.09. | 10.30 Uhr Gottesdienst

Rüdnitz

- ▶ SO | 02.09. | 09.00 Uhr Andacht
- ▶ SO | 09.09. | 09.00 Uhr Andacht
- ▶ SO | 16.09. | 09.00 Uhr Gottesdienst
- ▶ SO | 23.09. | 09.00 Uhr Andacht
- ▶ SO | 30.09. | 09.00 Uhr Andacht

Lanke

- ▶ SO | 23.09. | 09.00 Uhr Gottesdienst

Danewitz

- ▶ SO | 30.09. | 09.00 Uhr Gottesdienst

PRO SENIORE Residenz am Wukensee

- ▶ MI | 05.09. | 15.30 Uhr

Gottesdienst

Altenpflegeheim der Volkssolidarität

- ▶ FR | 14.09. | 14.45 Uhr Gottesdienst
- ▶ FR | 28.09. | 14.45 Uhr Gottesdienst

Johann-Hinrich-Wichern-Haus in Rüdnitz

- ▶ DI | 10.09. | 16.00 Uhr Andacht
- ▶ DI | 24.09. | 16.00 Uhr Andacht

PFARRAMT BEIERSDORF/GRÜNTAL

Pfarrer Christoph Strauß
 Hauptstr. 10
 16259 Beiersdorf-Freudenberg
 Tel.: 033451/459042
 E-Mail: cs2000@gmx.de
 www.kirche-beiersdorf-gruental.de

Melchow

- ▶ SO | 23.09. | 10.15 Uhr Biering, anschl. Gemeindecfé
- ▶ SO | 28.10. | 09.00 Uhr

Grüntal

- ▶ SO | 02.09. | 10.15 Uhr Familiengottesdienst
- ▶ FR | 07.09. | 19.00 Uhr Konzert zum Erntefest
- ▶ SO | 23.09. | 09.00 Uhr Biering
- ▶ SO | 28.10. | 10.15 Uhr Familiengottesdienst

Tempelfelde

- ▶ SO | 14.10. | 14.00 Uhr Erntedank mit Abendmahl

Beiersdorf

- ▶ SO | 09.09. | 14.00 Uhr Waldgottesdienst in der Beiersdorfer Heide

Schönfeld

- ▶ SO | 23.09. | 14.00 Uhr Schönfeld
- ▶ SO | 28.10. | 14.00 Uhr

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT

innerhalb der Ev. Kirche, Schützenstr. 36, Biesenthal, ☎ 3307

- ▶ SO | 02.09. | 17.00 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst
- ▶ DI | 04.09. | 17.00 Uhr Chor

- ▶ MI | 05.09.

15.00 Uhr | Senioren – Oase
 19.00 Uhr | Selbsthilfegruppe für Suchtgefährdete und Angehörige

- ▶ SO | 09.09. Ausflug – Kein Gemeinschaftsgottesdienst

- ▶ MI | 12.09. | 19.00 Uhr „Bibel heute“ Gesprächskreis und Gebet

- ▶ SO | 16.09. Regionaltag – Kein Gemeinschaftsgottesdienst

- ▶ DI | 18.09. | 17.00 Uhr Chor

- ▶ MI | 19.09. | 19.00 Uhr Selbsthilfegruppe für Suchtgefährdete und Angehörige

- ▶ DO | 20.09. | 18.00 Uhr Hauskreis

- ▶ SO | 23.09. | 17.00 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst

- ▶ MI | 26.09. | 19.00 Uhr Gebetsabend

- ▶ SO | 30.09. | 15.00 Uhr Lieder-Café

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE BERLIN-BRANDENBURG

Steinstraße 13, Biesenthal

Gottesdienstzeiten:

- ▶ MI | 19.30 Uhr
 - ▶ SO | 09.30 Uhr
- Änderungen werden unter www.nak-bbrb.de bekanntgegeben. Jeder ist herzlich eingeladen.

KATH. KIRCHENGEMEINDE PFARRAMT ST. MARIEN

Bahnhofstraße 162, 16359 Biesenthal, ☎ 03337-21 32

EV. KIRCHENGEMEINDE RUHLSDOF, MARIENWERDER UND SOPHIENSTÄDT

Dorfstraße 32, 16348 Marienwerder OT Ruhlsdorf
 ☎ 033395 / 420, Fax: 033395 / 711 71, E-Mail: kontakt@kirche-ruhlsdorf.de
 www.kirche-ruhlsdorf.de

PFARRSPRENGEL HECKELBERG/TRAMPE

Gottesdienstplan ☎ 033451/206

NOTDIENSTE

↘ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Regionaleitstelle Nordost (speziell für die Bürger aus Melchow):

☎ 03334/30480 und 03334/19222

Dienstbereitschaft für Hausbesuche:

MO, DI, DO 19:00–07:00 Uhr

MI, FR 13:00–07:00 Uhr

SA/SO 07:00–07:00 Uhr

Zentrale Rufnummer ☎ 03337/116117 – von dort erfolgt die Weiterleitung an den diensthabenden Arzt.

Praxis Dr. Warmuth ☎ 03337/3078

Praxis Dipl. med. A. Pagel ☎ 03337/3063

↘ **Notdienstbereitschaft der Apotheken in Biesenthal**

Sonntag, 02.09. bis Montag, 03.09.2018	Barnimapotheke
Sonntag, 09.09. bis Montag, 10.09.2018	Stadtapotheke
Samstag, 15.09. bis Sonntag, 16.09.2018	Barnimapotheke
Samstag, 22.09. bis Sonntag, 23.09.2018	Stadtapotheke
Freitag, 28.09. bis Samstag, 29.09.2018	Barnimapotheke

wochentags: 18:00–08:00 Uhr

samstags, 12:00 Uhr, bis sonntags 08:00 Uhr

sonntags, 08:00 Uhr, bis montags 08:00 Uhr

Barnimapotheke: ☎ 03337/40500 | Stadtapotheke: ☎ 03337/2054

Weitere Notdienstbereitschaft in unserer Umgebung finden Sie unter: <http://www.aponet.de/service/notdienstapotheke-finden.html>

↘ **Tierärzte im Amtsbereich (keine Bereitschaftszeiten)**

Tierarztpraxis Biesenthal, Bahnhofstraße 5, 16359 Biesenthal:

Dr. Sandra Lekschas: ☎ 03337/ 377078

Tierarztpraxis Melchow, Schönholzer Str. 32, 16230 Melchow:

Dr. Andréas Valentin: ☎ 03337/3031

↘ **Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst**

Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst entnehmen Sie bitte den aktuellen Bekanntmachungen der Märkischen Oderzeitung.

AUS DEN KINDER- & JUGENDEINRICHTUNGEN

Jugendkulturzentrum KULTI

Öffnungszeiten des Jugendbistros:

DI 13.30-20.00 Uhr | MI/DO 14.00-20.00 Uhr |

FR/SA 15.00-21.00 Uhr

Hausaufgabenhilfe nach Absprache und freien Plätzen

Schlagzeugunterricht (ab 3. Klasse)

▶ jeden MO, ab 14.00 Uhr, kostenpflichtig (bei Interesse ☎ 0162/9269152)

Gitarrenunterricht (Akustik- und E-Gitarre)

▶ jeden MO | ab 17:30 Uhr, für 7,50 € pro Unterrichtsstunde

Nutzung des Bandraumes mit Anlage

▶ DI bis SA | zwischen 16:00 und 21:00 Uhr gegen Nutzungsgebühr

Fitnessstraining (ab 18 Jahre)

▶ DI bis FR | zwischen 16:00 und 21:00 Uhr, ab 4,00 € pro Monat

Kostenlose Nach- und Hausaufgabenhilfe

▶ DI bis FR | nach Vereinbarung

Kostenlose Hilfe bei Bewerbungen und Lebensläufen

▶ Es sind noch Plätze frei

Wenn ihr interessiert seid, dann kommt vorbei und meldet euch im Büro vom Kulti an.

Ansprechpartner/innen für den Jugendbereich:

Pädagogische Mitarbeiter: Sebastian Henning und Katja Damm

Jugendkulturzentrum Kulti, Bahnhofstraße 152, 16359 Biesenthal

☎ 03337/41770, Fax: 03337/450118

www.kulti-biesenthal.de, info@kulti-biesenthal.de

BFD: Timothy Döpp

Amtsjugendkoordinatorin: Renate Schwieger,

☎ 03337/450119, Fax.: 03337/450118

Jugendclub Melchow im Bürgerhaus

Öffnungszeiten: Di – Fr: 16.00 – 21.00 Uhr,

jeden Samstag: Projektangebot

Kinder und Jugendhaus CREATIMUS Rüdnitz

Dorfstraße 1 in 16321 Rüdnitz

Tel./Fax: 033 38 / 76 91 35

**„Genau das, was du/wir gerade suchen“
FSJ im Jugendkulturzentrum „KULTI“**

„Du bist gerade fertig mit Schule oder Ausbildung und bist Dir über Deinen Berufswunsch noch nicht sicher oder interessierst dich für den Bereich Jugendarbeit und hast Lust, kreativ tätig zu sein?“ Dann suchst du vielleicht genau das, was das Jugendkulturzentrum „KULTI“ in Biesenthal anbietet: einen Platz für ein freiwilliges soziales Jahr (FSJ).

An einem freiwilligen sozialen Jahr können alle teilnehmen, die zwischen 16 und 27 Jahren alt sind. Beginn des FSJ ist immer am 1. September und dauert genau ein Jahr. Wenn du danach zum Studium gehen willst, kann es dir als Wartesemester oder als Praktikum angerechnet werden.

Das Jugendkulturzentrum „KULTI“ in Biesenthal ist eine Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Kreis Barnim. Eines der Highlights im Veranstaltungskalender des „KULTI“ ist das Nachwuchsbandfestival „rockende Eiche“ im August.

Im Rahmen des freiwilligen sozialen Jahres kann man im „KULTI“ vor allem seine individuellen Stärken und Vorlieben kreativ umsetzen. Die Sozialarbeiter stehen dafür immer hilfebereit zur Seite. Durch die Kooperation des „KULTI“ mit der Grundschule, dem Amt Biesenthal-Barnim, der Amtsjugendkoordinatorin und anderen Jugendeinrichtungen erhalten die FSJ'ler Einblicke in Verbandsstrukturen, lernen Veranstal-

tungen zu organisieren und Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben. FSJ'ler übernehmen Aufgaben in der offenen Jugendarbeit, Planung und Durchführung von Projekten sowie die Leitung von Workshops. Zugleich hast du die Möglichkeit, dich im „KULTI“ vielseitig mit eigenen Ideen einzubringen und an ihren Umsetzungen mitzuwirken.

Wer Interesse hat, einen Schulabschluss vorweisen kann und ab September für ein Jahr Zeit hat, melde sich direkt im „KULTI“, Bahnhofstraße 152 in 16359 Biesenthal. Telefon 03337/41770, E-Mail: info@kulti-biesenthal.de.

Wer noch Fragen zum FSJ oder auch zum Bundesfreiwilligendienst hat, wende sich einfach an das „KULTI“-Team.

Wir suchen eine Bleibe bzw. Gastfamilie

Wir suchen eine Bleibe bzw. Gastfamilie vom 01.09.2018 bis August 2019! (auch Zeitabschnitte bzw. später wäre möglich!). Im Jahr 2017/2018 haben wir sehr gute Erfahrungen gemacht. Weitere Informationen bei uns unter info@kulti-biesenthal.de oder 0333741770 (Di.-Sa. ab 15 Uhr)

Veranstaltung:

Samstag, 22. September, Präsentation des Kinderkalenders 2019, 15.00 Uhr · KULTI

Veranstalter: Amt Biesenthal-Barnim

Geschehnisse und Ereignisse vergangener Epochen in Biesenthal

Wie bereits im vorigen Amtsblatt angekündigt, berichte ich im folgenden Artikel über ein weiteres geplantes Bauvorhaben einer Eisenbahnlinie von Strausberg über Biesenthal nach Groß Schönebeck. Bei meinen Besuchen im Eberswalder Kreisarchiv entdeckte ich beim Studieren des „Preußischen Stadt- und Landboten“ diesen interessanten Artikel, den ich hier wiedergeben möchte.

Am 10.05.1895 erschien der erste Artikel über diesen Bauplan in der Zeitung:

„Am Donnerstag, den 10.05. waren der Eisenbahnbau-Unternehmer Willmann mit den beiden Ingenieuren der Gebrüder Bopp hier anwesend, um dem Magistrat ein Projekt zu unterbreiten, wonach eine vollspurige Bahn von der Ostbahn bei Strausberg über Beiersdorf, Beerbaum, Grüntal, Sydow zum Bahnhof Biesenthal, von hier nach Stadt Biesenthal, Lanke, Prenden, Ruhlsdorf, Zerpenschleuse und Groß Schönebeck gebaut werden soll. Mit dem Bau der letzten Linie vom Bahnhof Biesenthal zur Stadt und bis Lanke soll sofort begonnen werden, wenn die städtischen Behörden sich entgegenkommend zeigen.“

Die nächste Stadtverordnetenversammlung fand am 15. Mai 1895 statt, in welcher einstimmig beschlossen wurde, sich an dem Eisenbahnprojekt Biesenthal-Lanke-Prenden-Ruhlsdorf-Zerpenschleuse-Groß Schönebeck finanziell zu beteiligen und für die erforderlichen Vorarbeiten einen Beitrag zu bewilligen. Die Vorarbeiten dürften in kürzester Zeit beginnen. Es ist ge-

plant, noch in diesem Jahr mit dem Bau einer Teilstrecke zu starten. Die Durchführung des Gesamtprojekts hängt natürlich noch von der Beteiligung des Hinterlandes ab.

Die Ausführungen für den Bau wurden einer tatkräftigen, leistungsfähigen Unternehmerfirma übertragen. In dem Zeitungsartikel vom 23.05.1895 wird die genaue Trassenführung beschrieben.

Mit den Vorarbeiten zum Bau der Eisenbahnlinie 3. Klasse vom Bahnhof Biesenthal nach Lanke wird bereits am Freitag, den 24.05. be-

gonnen. Die Unternehmer waren am Montag vor Ort, um im Beisein des Magistrat und der Stadtverordneten das hierzu geeignete Terrain zu besichtigen. Hiernach würde die Bahnstrecke vom Bahnhof Biesenthal, längs der Chaussee hinter den Villen entlang laufen, dann durch die Colonie und anschließend übers Feld hinter den Gärten der Königstraße bis zum Grundstück des früheren Schneidermeister Groh in der Grünstraße. Dieses Grundstück soll angekauft und abgerissen werden, damit die Bahn durch die Marktstraße (über den kleinen Markt), am Markt vorbei und der Breitestraße sowie den Kietz ihren Weg nach Lanke nehmen kann. Der Bahnhof würde kurz vor der Stadt zwischen Colonie und Grünstraße gebaut werden. Diese Strecke wurde als die beste, billigste und bequemste anerkannt.

Dieses Bauvorhaben ist für mich

in heutiger Zeit undenkbar. Die Trasse hätte von der Neuen Mühle die Gärten der Schützenstraße, dem Schulgelände sowie den hinteren Bereich von der Sparkasse bis zur Grünstraße durchquert. Vermutlich war eins von den Häusern am „Hellwigs-Winkel“ betroffen, was zum Abriss vorgesehen war, um so eine gerade Linie zur Brei-

tenstraße zu schaffen. Man kann sich auch kaum vorstellen, dass eine Eisenbahnlinie entlang der Breitestraße führt. In einem Zeitungsartikel vom 02.06.1895 wur-

de eine neue Bahnlinie festgelegt. Es wird berichtet, dass die Vorarbeiten zum Bahnbau zügig voranschreiten und bereits bis zur Stadt erfolgt sind. Von der Absicht, die Bahn durch die Stadt zu führen, wurde vorläufig Abstand genommen. Die neue Linie geht vor der Stadt, vom Bahnhof kommend, links vorbei an der städtischen Ziegelei am Binsenberg, am Friedhof entlang, vorbei am Friedhofseingang, den Friedhofsweg entlang bis zum Heideberg. Von dort aus verläuft die Strecke schräg rechts bis zur Kietzmühlenbrücke, wo die Finow feste Ufer hat. Der Bahnhof erhält seinen neuen Standort am Mittelpunkt der Stadt, im Zuge der Berliner Straße, am Kreuzungspunkt der Bernauer Chaussee. Heute stehen dort die Glascontainer.

Ein weiteres Treffen zu diesem Projekt fand am 13. Juni in Prenden statt. Die beteiligten Vertreter zeigten großes Interesse und

Entgegenkommen für den Bau der Bahn. Die Kosten bis Zerpenschleuse wurden bewilligt.

Für die 13 Kilometer, von Lanke ausgehend, betragen die Kosten 3.000 Mark. Lanke zahlt 500 Mark aus privaten Mitteln. Die restlichen Beträge sollten aus Gemeindemitteln zur Verfügung gestellt werden:

Prenden	300 Mark
Klosterfelde	800 Mark
Ruhlsdorf	400 Mark
Zerpenschleuse	1000 Mark.

Am 10. Juli fand in Zerpenschleuse eine Gemeindevertretersitzung statt, in Anwesenheit des Ingenieur Bopp. Es wurde erneut über den Bau der Eisenbahnstrecke Biesenthal – Groß Schönebeck beraten. Die Gemeindevertretung war jedoch davon überzeugt, dass dieses Projekt einzig und allein nur zum Vorteil der Gemeinden Zerpenschleuse und Groß Schönebeck sei und somit war das Bauvorhaben für die komplette Strecke Biesenthal-Groß Schönebeck scheinbar beendet. Es wurde danach nie wieder über dieses Projekt in der Zeitung berichtet.

G. Poppe

Ich freue mich über Ihr Interesse an meinen Berichten und hoffe, dass Interessantes aus der Biesenthaler Heimatgeschichte für Sie dabei war. Wenn Sie meine Begeisterung für die Biesenthaler Heimat und Heimatgeschichte teilen, unser Verein sucht immer interessierte Mitglieder und freut sich über Ihre Nachricht. Informationen finden Sie im Internet auf der Seite www.heimatverein-biesenthal.de.



Sommer, Erntezeit, Gewitter, Unwetter – wie ging man in „alter“ Zeit damit um

In der „alten“ Zeit und noch bis in die sechziger Jahre hinein bis zur Kollektivierung der Landwirtschaft in der ehemaligen sowjetischen Besatzungszone bzw. der DDR war es üblich, dass die ansässigen Bauern heraufziehenden Gewittern in den Sommermonaten und insbesondere in der Erntezeit mit viel Respekt begegneten.

Die Furcht vor Unwettern wie Hagel, Sturm und Überflutungen und dem Einschlagen von Blitzen war auch hier bei uns sehr verbreitet.

Man befürchtete natürlich Ertragseinbußen auf den Feldern, durch Blitzeinschlag konnte unter Umständen Haus und Hof vernichtet werden und das gehaltene Vieh auf den Höfen und Koppeln war auch Gefährdungen bei plötzlich hereinbrechenden Gewittern oder Unwettern ausgesetzt.

Die Furcht war umso größer, je weiter man in die Geschichte zurückblickt und von Generation zu Generation wurden Verhaltensmaßregeln an die Nachgeborenen übermittelt oder überliefert.

Dabei spielte natürlich der Aberglaube eine bedeutsame Rolle.

Die hier für unsere Region oder für unseren Ort gebräuchlichen Verhaltensmaßregeln bei herannahenden Gewittern habe ich aus Erzählungen

sehr alter Tramper und meiner Eltern gewonnen. Beim Herannahen eines Gewitters wurde zuerst geschaut aus welcher Himmelsrichtung das Gewitter kommt, um daraus schon die Stärke und Intensität abzuleiten. Für Trampe galten oder gelten folgende Regeln.

Gefährlich wird oder wurde es, wenn die Gewitter über den Park oder aus Richtung Osten heranzogen.

Das waren meistens sehr starke Gewitter mit wolkenbruchartigen Regenfällen. Bei Gewittern aus dem Westen, aus Richtung Klobbicke, war oft zu verzeichnen, dass es die nach Osten abziehende Gewitterfront nicht über die Oder schaffte und dann wieder zurückkam. Auf und in den Bauernhöfen wurden dann die überlieferten Verhaltensmaßregeln umgesetzt.

Es wurden alle Fenster, Türen und Tore geschlossen.

Der Bauer oder meistens die Bäuerin nahmen alle wichtigen Papiere und Geldanlagen an sich.

Bei Gewittern in der Nacht mussten alle auf dem Hof lebenden Menschen aufstehen und man versammelte sich in den unteren

Räumen des Hauses. Feuer im Herd musste grundsätzlich gelöscht werden, der Tisch durfte nicht gedeckt sein, Essen durfte nicht eingenommen werden und das Berühren metallischer Gegenstände sollte vermieden werden.

Das Sitzen am Ofen oder unmittelbar am Schornstein war auch nicht angesagt.

Es wurde Notbeleuchtung in Form von Laternen, Kerzen oder später auch Taschenlampen bereitgelegt und der Bauer oder der Haushaltsvorstand erschien in wetterfester Bekleidung wie z. B. Gummistiefel, Regenumhang usw.

Ställe und Scheunen wurden beim Gewitter ständig beobachtet

und das Rauchen zu dieser Zeit war verpönt.

Bei sehr heftigen Gewittern sandte man auch schon mal einige Stoßgebete gen Himmel in sehr christlichen Häusern.

Wurde man bei der Feldarbeit von einem Gewitter überrascht, so suchte man sich als Person schnell eine Senke und kauerte sich dort hin.

Auf keinen Fall sollte man Schutz unter hohen Bäumen suchen.

Waren noch Pferdegespanne auf dem Feld, so wurden die Pferde ausgespannt, um ein sogenanntes Durchgehen zu verhindern.

Heute wird man vielleicht über diese Regeln vielfach schmunzeln, aber entsprechend der Zeit, als diese Regeln entstanden, waren sie schon von Bedeutung für die Menschen und wurden so auch größtenteils befolgt.

Mir ist es wichtig, solche Dinge aus unserer Heimat vor dem Vergessen zu bewahren, indem ich sie aufschreibe und vielleicht interessiert sich dieser oder jener dafür.

Heinz Wieloch, August 2018



